Inhaltsverzeichnis

I. Vorwort 3

Willkommensgruß 3

Was ist die Fachschaft? 3

Wichtige Termine für Euer erstes Semester 4

II. Was ist der Inhalt meines Studiums? 5

1. Allgemeines 5

a) Ordnungsgemäßes Studium 5

b) Praktische Studienzeit 5

**c)** Formalitäten im Studium 6

aa**.** Studienbuch 6

bb. Rückmeldung 6

cc. Regelstudienzeit 6

d) Studienplatzwechsel 6

e) Zum BAföG 6

2. Juristische Ausbildung 7

a) Die Grundphase 7

aa. Überblick 7

bb. Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise 7

i. Vorlesungen in den Pflichtfächern 7

ii. Konversationsübungen 7

iii. Übungen für Anfänger 8

cc. Die Zwischenprüfung 8

b) Die Mittelphase 9

aa. Überblick 9

bb. Übungen für Fortgeschrittene 9

c) Die Wiederholungssphase 9

aa. Überblick 9

bb. Examensvertiefung 9

cc. Examensklausurenkurs 10

d) Das Schwerpunktbereichsstudium 10

aa. Allgemeines 10

bb. Aufbau 10

e) Vorschlag zur Studieneinteilung 10

f) Der Freischuss 11

g) Die Notenstufen 11

h) Stundenplan WS 2016/-17 12

i) Studienliteratur 12

aa. Einleitende Bemerkungen 12

bb. Überblick über die Studienliteratur 13

3. Schlüsselqualifikationen 15

a) EDV-Zusatzausbildung 15

b) Das Ostwissenschaftliche Begleitstudium 15

c) Zusatzausbildung: Unternehmenssanierung 15

d) Sonstige Schlüsselqualifikationen 15

4. Fremdsprache 16

a) Fachspezifischer Fremdsprachenunterricht 16

b) Studium im Ausland 16

III. Ablauf der ersten Studienwoche………………………………………………………………19

**1.** **Einführungstage für Studienanfänger……………………………………………………….……19**

**2. Stundenplan………………………………………………………………………………….…..…19**

**3. Kneipentour……………………………………………………………………………………..….19**

**4. Stammtisch…………………………………………………………………………….……20**

IV. Weitere Einrichtungen der Fakultät 21

1. Fachschaft 22

2. Regina 23

3. Studiengangskoordinatorin 24

4. Teilbibliothek Recht 25

5. Sonstiges 25

a) Das Jura-Fussballturnier 25

b) Das Sommerfest 25

IV. Was gibt es an der Uni sonst noch? 26

1. Lagepläne 26

2. Universitäre Angebote außerhalb des Studiums 28

a) Unisport 28

aa. Zulassung 28

bb. Sportangebot 28

b) Orchester und Chor 28

aa. Unichor 28

bb. Orchester 28

cc. Probenräume 28

dd. Semesterabo für das Universitätsorchester 28

c) Theater 28

d) Bauarbeiten 29

e) Computernutzung / W-LAN Zugang 29

3. Die Hochschulgremien 29

a) Die Fachschaftsvertretung Jura 29

b) Der Senat 29

c) Der Studentische Konvent 29

d) Der SprecherInnenrat 30

e) Der Fakultätsrat 30

V. Was ist mit der Stadt Regensburg? 31

1. Wohnungssuche 31

2. Meldeformalitäten 31

a) Wohnsitz 31

b) Befreiung von Rundfunk- und Fernmeldegebühren 31

3. Öffentliche Verkehrsmittel 31

a) Das Semesterticket 31

b) Die Buslinien 31

4. Regensburgs Kneipen und Nachtleben 32

a) Restaurants und Cafés 32

b) Kulturangebot 35

aa. Das Fürstliche Schloss derer von Thurn und Taxis 36

bb. Das Alte Rathaus mit dem Reichstagsmuseum 36

cc. Kinowelten 36

VI. Hinweis in eigener Sache 37

1. Vorwort

Willkommensgruß

Im Namen der Fachschaft Jura möchten wir Euch herzlich willkommen heißen an der Juristischen Fakultät der Uni Regensburg!

Mit diesem - inzwischen schon traditionsreichen - Erstsemesterinfoheft (kurz: ESI) möchten wir Euch durch die ersten Tage Eures Studiums helfen. Da wir Euch möglichst umfassend informieren wollen, dies aber aus Platzgründen etc. im ESI nicht möglich ist, könnt Ihr uns natürlich auch jederzeit bei auftauchenden Problemen ansprechen. Bei weiteren Fragen könnt Ihr uns auf

[www.fs-jura.com](http://www.fs-jura.com) besuchen und euch über das Kontaktformular direkt an uns wenden.

Wir freuen uns immer, wenn wir Euch weiterhelfen können.

Was ist die Fachschaft?

Die Fachschaft vertritt Eure Interessen an der Juristischen Fakultät gegenüber den Professoren und der Verwaltung und versucht durch konkrete Hilfestellungen (Erstsemesterberatung etc.) den Studienalltag zu erleichtern. Zudem organisieren wir Vorträge, Fahrten und ähnliche Aktionen.

Durch die letzte Wahl im Sommersemester 2016 sind folgende sieben Mitglieder in die Fachschaft gewählt worden:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Philipp Rezmann | USV | Zugleich Fakultätsrat |
| Julian Gehringer | USV | Zugleich Fakultätsrat |
| Jan Hellwig | USV |  |
| Lara Köster | USV |  |
| Lilija Kremenchuttskaya | USV |  |
| Rosa Mayer-Eschenbach | USV |  |
| Anatol Stamboltsyan | USV |  |

In der Fachschaft sind sämtliche Charaktere vertreten, so dass man getrost von einem ziemlich bunten Haufen sprechen kann. Umso mehr würden wir uns natürlich freuen, wenn engagierte und kreative "Neulinge" die Facetten der Fachschaft erweitern würden!

Der erste Sitzungstermin, an dem alle Interessenten herzlich willkommen sind, ist der 18.10.2016 um 17 Uhr in RWS 002. Wir freuen uns auf euch!

Für das Studium, insbesondere aber den Start, wünschen wir Euch viel Erfolg und Spaß und hoffen, dass Euch diese Broschüre den Einstieg etwas erleichtert!

**Eure Fachschaft**

Wichtige (schon feststehende) Termine für Euer erstes Semester:

|  |  |
| --- | --- |
| **Datum** | **Ereignis** |
| 17.10.2016 | Offizieller Semesterbeginn & Beginn der Vorlesungszeit |
| 10.10.2016 | Beginn der Einführungswoche |
| 12.10.2016 | Kneipentour der Fachschaft (Treffpunkt: 19 Uhr am Dom) |
| 15.-16.10.2016 | Erstsemesterwochenende |
| 18.10.2016 | Erste Sitzung der Fachschaft (Beginn: 17 Uhr) |
| 26.10.2016 | Jurafete |
| November (nach Bekanntgabe) | Jura Stammtisch im Picasso |
| 02.11.2016 | Bücherflohmarkt (9-15 Uhr) |
| wird bekanntgegeben | Historische Stadtführung |
| wird bekanntgegeben | Professorenabend |
| 29.11.2016  (näheres wird bekanntgegeben) | Fahrt zur JuraCon München (Infos und Anmeldung online) |
| 11.02.2016 | Offizielles Semesterende |

Die

**Fachschaft Jura**

lädt ein zum traditionellen

**Erstsemesterwochenende**

am 15. und 16. Oktober 2016

Euch erwartet dort unter anderem:

Einführung in das Jurastudium, Studienaufbau

wichtige Büchertipps für den Einstieg und Infos zur Bibliothek

Computernutzung im Studium (e-mail, Internet, Quellensuche etc.)

Auslandssemester und Fremdsprachenstudium

Begleitstudiengänge

Und natürlich nicht zu vergessen: Die Gelegenheit, erste Freundschaften mit euren Kommilitonen zu begründen und am Abend außerdem:

Party!

**Anmeldung und Infos unter** [**www.fs-jura.com**](http://www.fs-jura.com)

**Die begrenzte Anzahl an Plätzen ist erfahrungsgemäß sehr schnell erreicht! Meldet euch also möglichst zeitig an!**

1. Was ist der Inhalt meines Studiums?
   1. Allgemeines

Die gesetzliche **Mindeststudiendauer** beträgt in der Regel gem. § 22 Abs. 1 JAPO (juristischen Ausbildungs- und Prüfungsordnung) sieben Semester. Die **Regelstudienzeit** im Sinne von Art. 71 Abs. 4 S. 1 BayHSchG beläuft sich gemäß § 22 Abs. 3 JAPO für die gesamte Ausbildung (ausschließlich der Prüfungszeit für die Erste Juristische Staatsprüfung) auf neun Semester.

Die Grundphase des Studiums muss mit einer erfolgreichen Zwischenprüfung abgeschlossen werden (Art. 80 I 4 BayHSchG). Näheres regelt die Zwischenprüfungsordnung.

Der Studienplan geht von einem **Studienbeginn im Wintersemester** als Regelfall aus. Im Sommersemester soll das Studium gleichzeitig in zwei Hauptgebieten aufgenommen werden, nämlich im Strafrecht und im Öffentlichen Recht. Zu besuchen sind einerseits eine „Einführung in das Bürgerliche Recht“ und die Vorlesungen „Strafrecht - Allgemeiner Teil“ sowie “Delikts- und Schadensrecht“, andererseits die Vorlesung „Staatsorganisationsrecht“.

* + 1. Ordnungsgemäßes Studium

Die Studierenden haben in jedem Semester eine angemessene Zahl von Lehrveranstaltungen über die Grundlagenfächer, die Pflichtfächer, über die von ihnen gewählte Schwerpunktbereiche und über die sonstigen juristischen Fächer in eigenverantwortlicher Gestaltung zu besuchen (§ 23 Abs. 1 JAPO). Daneben verlangt § 23 Abs. 2 JAPO während des Studiums weiterhin den Besuch von Schlüsselqualifikationen wie z.B. Verhandlungsmanagement, Rhetorik, Mediation etc. (dazu später).

§ 24 Abs. 2 JAPO verlangt zusätzlich den Erwerb eines fachspezifischen Fremdsprachenscheins als Voraussetzung zur Zulassung für das Staatsexamen.

* + 1. Praktische Studienzeit

Schließlich müssen die Studierenden in der vorlesungsfreien Zeit – auch bei Praktika im Ausland - insgesamt drei Monate an praktischen Studienzeiten teilnehmen (§ 25 JAPO). Frühester Zeitpunkt für die Teilnahme ist nach Vorlesungsschluss des zweiten Semesters. Die Praktika können in bis zu drei Abschnitten von je mindestens einem Monat bei einer oder mehreren Stellen, also auch zusammenhängend bei einer Stelle abgeleistet werden. Ein Zeitraum von vier Wochen wird als ein Monat anerkannt, insgesamt genügen also zwölf Wochen.

Die Praktika müssen sich auf mindestens zwei der Bereiche Zivilrecht, Strafrecht und Öffentliches Recht beziehen. Dabei kann es sich sowohl um inländisches als auch um ausländisches Recht handeln. Die Praktika können abgeleistet werden bei einem Gericht, einer Staatsanwaltschaft, einer Verwaltungsbehörde, einer Rechtsanwaltskanzlei, einem Notariat, einem Wirtschaftsunternehmen oder bei jeder anderen Stelle, die geeignet ist, eine Anschauung von praktischer Rechtsanwendung zu vermitteln und bei der eine Betreuung durch einen Volljuristen (Jurist mit zweitem Staatsexamen) erfolgt. Eine Teilnahmebescheinigung ist von der Praktikumsstelle, die die Bezeichnung der Ausbildungsstelle, den Zeitraum der Ausbildung und das gewählte Rechtsgebiet enthält, auszustellen. Die Teilnahmebescheinigung muss eine Erklärung enthalten, dass die Ausbildung unter Betreuung durch einen Juristen erfolgt ist, soweit dies nicht aus der Bezeichnung der Ausbildungsstelle ersichtlich ist.

In Regensburg werden jedes Semester vom Amts- und Landgericht Regensburg Praktikumstellen angeboten. Infos zur Anmeldung und zum Ablauf werden rechtzeitig auf unserer Homepage oder am Schwarzen Brett bekanntgegeben.

Falls Ihr das erste Examen nicht in Bayern ablegen wollt, informiert Euch anhand der dortigen Ausbildungs- und Prüfungsordnung, welche praktischen Studienzeiten dort als Zulassungsvoraus­setzungen erforderlich sind.

* + 1. Formalitäten im Studium
       1. Studienbuch

Unter den Studienunterlagen, die bei der Immatrikulation ausgegeben worden sind, befindet sich auch das Studienbuch. In dieses Studienbuch mussten früher sämtliche Lehrveranstaltungen des jeweiligen Semesters, die besucht wurden oder zumindest besuchen werden sollten, eingetragen werden. Dies nennt man belegen. Das früher übliche Formular wurde leider abgeschafft. Es liegt also an Euch, selbständig die Nummer der jeweiligen Veranstaltung, deren Bezeichnung, deren Lehrperson und deren Semesterwochenstundenzahl auf einem Blatt Papier zu vermerken. Oder aber Ihr lasst es ganz sein und heftet nur Eure Scheine ins Studienbuch.

**Hinweis**: Mit dem bloßen Eintrag in das Studienbuch wurde also früher die Belegungspflicht erfüllt. Hebt Eure Studiennachweise und Eure Scheine gut auf (am besten einheften ins Studienbuch!), denn sie gelten bei der Zulassung zum ersten Staatsexamen als Beleg für ein ordnungsgemäßes Studium und können, falls sie verloren gegangen sind, ***nur aufwendig rekonstruiert*** werden. Unser Vorschlag: Fertigt Euch vorsichtshalber Kopien an.

* + - 1. Rückmeldung

Am Ende eines jeden Semesters müsst Ihr Euch, sofern Ihr an der Universität Regensburg bleiben wollt, für das jeweils folgende Semester rückmelden. Dies bedeutet pro Semester:

*\* Semesterbeitrag in Höhe von € 138,-*

Seit einigen Semestern erfolgt die Rückmeldung problemlos per Überweisung. Dabei solltet Ihr lediglich aufpassen, den Betrag bis zum festgelegten Datum (Stichtag ist regelmäßig der letzte Vorlesungstag) zu überweisen, ansonsten droht Euch die Exmatrikulation!!!

* + - 1. Regelstudienzeit

Die Regelstudienzeit beträgt derzeit 9 Semester. Dies hat aber nur mit der Förderungshöchstdauer (BAföG) zu tun. Für Studierende ist es wichtiger, dass man sich bis spätestens zum Ende des 12. Fachsemesters erstmals zum Examen angemeldet haben muss. Andernfalls gilt der erste Anlauf als nicht bestanden.

* + 1. Studienplatzwechsel

Da dies ein sehr umfassendes Thema ist, können wir hier leider nicht näher darauf eingehen. Bei Fragen kommt einfach bei uns vorbei, wendet Euch an unseren Studiendekan der juristischen Fakultät oder - besser noch - direkt an die Uni, zu der Ihr wechseln wollt.

* + 1. Zum BAföG

Nach den Vorschriften dieses Gesetzes hat jeder deutsche Studierende einen Rechtsanspruch auf Förderungsleistungen, sofern ihm Mittel zur Finanzierung seines Studiums anderweitig nicht zur Verfügung stehen. Anträge auf Leistungen nach diesem Gesetz werden vom Studentenwerk ausgegeben und bearbeitet. Dort erhaltet Ihr auch mehr Informationen über Voraussetzungen für die Förderung und Einzelheiten des Berechnungsverfahrens. Die Förderung nach BAföG wird bis zum Examen, längstens jedoch bis zum 9. Semester geleistet.

Ihr findet die BAföG-Stelle im Studentenhaus, zweiter Stock.

* 1. Juristische Ausbildung

Das Studium unterteilt sich in verschiedene Phasen, die wir Euch vorstellen wollen.

Es gibt die Grundphase (1.-3. Semester), die Mittelphase (4.-6. Semester), die Wiederholungsphase bzw. Examensvertiefung (ab 6./7. Semester) und das sog. Schwerpunktbereichsstudium (parallel zur Mittel- und Wiederholungsphase).

Der Studienplan ermöglicht es auch Sommersemester-Anfängern, ihr Studium in der Regel­studienzeit mit einem Freiversuch abzuschließen. Sie hören lediglich einzelne Veranstaltungen ein Semester früher oder später.

* + 1. Die Grundphase
       1. Überblick

Wer **im Wintersemester** das Studium aufnimmt, hört Vorlesungen im Bürgerlichen und Öffentlichen Recht. Im Öffentlichen Recht wird die Vorlesung „Grundrechte“ angeboten. Hinzu kommen die „Einführung in das Bürgerliche Recht“ sowie die Vorlesungen „BGB Allgemeiner Teil“, „Allgemeines Schuldrecht und Kauf I“.

In der **Grundphase** werdet Ihr die jeweiligen Grundvorlesungen in den Gebieten Bürgerliches Recht, Strafrecht und Öffentliches Recht besuchen. In diesen Vorlesungen erwerbt Ihr das Grundwissen und -verständnis im jeweiligen Rechtsgebiet. In den Anfängerübungen werden die sog. „kleinen Scheine“, d.h. jeweils eine Klausur und eine Hausarbeit, geschrieben. Die Grundphase schließt Ihr durch das Bestehen der Zwischenprüfung und der drei Anfängerscheine ab.

Das Bestehen der kleinen Scheine ist Voraussetzung für die Teilnahme an den Fortgeschrit­tenenübungen (sog. große Scheine).

Studienziel ist die Fähigkeit, das Recht mit Verständnis erfassen und anwenden zu können. Dazu ist erforderlich, auch die geschichtlichen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, politischen und rechtsphilosophischen Bezüge der Pflichtfächer kennen zu lernen.

Vorlesungen in den Pflichtfächern

Angeboten werden in der Regel Einführungs- bzw. Anfängervorlesungen, auf denen die nachfolgenden Vertiefungsvorlesungen aufbauen. Sie werden durch Professoren bzw. Privatdozenten in Vortragsform gehalten. Es wird jedoch versucht, die Studenten durch Dialoge stärker in die Vorlesung mit einzubeziehen. Deshalb gilt auch fast immer: ***Fragen ist erlaubt und dumme Fragen gibt es nicht*!**

Vielleicht noch ein kleiner Hinweis: Der Besuch einer Vorlesung ist **freiwillig**, reden und Kaffee trinken in der Jura-Cafete können - insbesondere in den fortgeschrittenen Semestern - **gelegentlich** mehr Spaß machen!

* + - * 1. Konversationsübungen

Die Konversationsübungen werden von den Assistenten der Lehrstühle speziell für Anfänger angeboten. Hier wird in Anlehnung an den Stoff der Grundvorlesung die juristische Fallbearbeitung in kleineren Gruppen eingeübt. Die Teilnahme ist nach § 23 I 2 JAPO vorgeschrieben. In allen Gruppen werden dieselben Fälle eingeübt, so dass jeder die gleichen Chancen hat, egal bei welchem Dozenten Ihr euch anmeldet. Wenn Ihr im Winter anfängt, müsst ihr euch dabei für eine Konversationsübung im Öffentlichen Recht und eine Übung im Bürgerlichen Recht anmelden! Die Anmeldung zu den Ergänzungsvorlesungen erfolgt über das FlexNow-System. Genauere Informationen findet Ihr im Internet in den **FAQ der juristischen Fakultät** auf

http://www.uni-regensburg.de/rechtswissenschaft/fakultaet/studium/faq/index.html#\_Toc187910014

Die von der juristischen Fakultät in Regensburg angebotenen Ergänzungsvorlesungen bzw. Konversatorien sind verpflichtend und dienen als Zulassungsvoraussetzung für die Hausarbeiten.

Auch wenn die Ergänzungsvorlesungen zumeist abends stattfinden, solltet Ihr diese unter allen Umständen besuchen, denn diese „handwerklichen“ Grundkenntnisse sind im folgenden Studium nicht mehr nachzuholen. Wir möchten Euch auch deshalb den Besuch dieser Veranstaltungen dringend ans Herz legen! Am Ende des Semesters erhaltet Ihr nach regelmäßigem Besuch der Veranstaltung **(Anwesenheitskontrollen!!!)** einen Schein, ohne dass Ihr eine Klausur schreiben müsst.

* + - * 1. Übungen für Anfänger

In diesen Veranstaltungen werden, wie bereits erwähnt, die „kleinen Scheine“ geschrieben. Neben der Vermittlung von neuem Stoff, steht in diesen Veranstaltungen vor allem die Methode der juristischen Fallbearbeitung im Vordergrund. Dazu bedient man sich insbesondere der Hilfsmittel Hausarbeiten und Klausuren. Die Übung im Strafrecht ist dabei in die Vorlesung integriert, d.h. es gibt keine besondere Übungsveranstaltung.

Ähnelt eine Übung eher einer normalen Vorlesung, so erfüllt sie nicht ihre eigentliche Aufgabe: die Übung von Falllösungen. Sollte dies der Fall sein, sprecht entweder selbst den Professor darauf an oder wendet Euch an uns.

Wir empfehlen Euch, die in den Übungen angebotenen Gelegenheiten, Klausuren zu schreiben, wahrzunehmen, auch wenn Ihr den Schein schon in der Tasche habt. Diese Klausuren stellen eine gute Möglichkeit dar, sowohl im Stoff am Ball zu bleiben, als auch die Fallbearbeitung zu üben. Schließlich sind Klausuren der Kernbestandteil der juristischen Staatsprüfung.

Diese werden für Bürgerliches Recht, Strafrecht und Öffentliches Recht angeboten. Sie sind teilweise in die Vorlesungen integriert. Die erfolgreiche Teilnahme an der Anfängerübung ist an der Juristischen Fakultät der Universität Regensburg (wie auch an vielen anderen rechtswissen­schaftlichen Fakultäten in Deutschland) Voraussetzung für die Teilnahme an einer Fortgeschrit­tenenübung.

* + - 1. Die Zwischenprüfung

Die Zwischenprüfung schließt das Grundstudium ab und ist Voraussetzung für die Aufnahme des Schwerpunktbereichsstudiums. Sie soll frühzeitig feststellen, ob das Ziel des Grundstudiums erreicht und eine Eignung der Studierenden für ein weiteres Jurastudium gegeben ist.

Zwischenprüfungsklausuren werden in folgenden Anfängerübungen bzw. Vorlesungen angeboten:

* im **Bürgerlichen Recht** in der Vorlesung Bürgerliches Recht III: Schuldrecht (Allgemeiner Teil und Kauf) mit integrierter Anfängerübung am Ende jedes Sommersemesters; nächste Wiederholungsmöglichkeit: Übung im darauf folgenden Wintersemester;
* im **Strafrecht** zum Abschluss der Veranstaltung Strafrecht Allgemeiner Teil II am Ende jedes Wintersemesters; nächste Wiederholungsmöglichkeit: im darauf folgenden Sommersemester;
* im **Öffentlichen Recht** in den Anfängerübungen, am Ende jedes Semesters mit nächster Wiederholungsmöglichkeit in der darauf folgenden Übung.

Für die Zwischenprüfungsklausuren ist es zwingend notwendig, dass Ihr Euch dafür über das Flexnow-System im Internet anmeldet. Darüber werdet Ihr aber auch von dem entsprechenden Professor bzw. in der Einführungsveranstaltung informiert. Eine Anleitung zur Anmeldung findet Ihr in den FAQ der Fakultät beim Unterpunkt „Zwischenprüfung“

Solltet Ihr einmal eine Zwischenprüfungsklausur nicht bestehen, so werdet Ihr vom Flexnow-System automatisch für die Wiederholungsklausur im darauf folgenden Semester angemeldet! Wird die Klausur auch dann nicht bestanden, führt dies zur Exmatrikulation und damit zur zwangsweisen Beendigung des Jurastudiums.

* + 1. Die Mittelphase
       1. Überblick

In der **Mittelphase** wird der in der Grundphase vermittelte Stoff erweitert und vertieft. Ihr absolviert die Fortgeschrittenenübungen in den Gebieten Bürgerliches Recht, Strafrecht und Öffentliches Recht. Im Gegensatz zu den kleinen Scheinen müsst Ihr jedoch „nur“ die entsprechenden Klausuren bestehen, eine Hausarbeit wird nicht verlangt. Bestanden ist eine Klausur, wenn Ihr mindestens 4 Punkte erreicht!

* + - 1. Übungen für Fortgeschrittene

Gemäß § 24 Abs. 1 JAPO muss jeder Studierende an je einer Übung für Fortgeschrittene im Bürgerlichen Recht, im Strafrecht und im Öffentlichen Recht teilnehmen. Die Fortgeschrittenenübungen setzen sich jeweils aus mehreren Veranstaltungen zusammen, in denen Abschlussklausuren angeboten werden. Diese Klausuren beziehen sich auf den Stoff der jeweiligen Vorlesung einschließlich der Bezüge zu dem vorher vermittelten Stoff des Fachgebiets. Deren Bestehen bedeutet die Erbringung einer Teilleistung. Werden insgesamt genügende Teilleistungen erworben, so ist die Übung erfolgreich abgeschlossen, was durch den „großen Schein“ bestätigt wird (siehe oben).

Im Zivilrecht werden angeboten: Erb-, Familien-, Arbeits-, Sachen-, Handels- und Gesellschafts­recht, BGB Vertiefung Buch 1-3 und ZPO I. Von diesen sechs angebotenen Klausuren müsst Ihr vier inkl. der Pflichtklausuren Sachenrecht und BGB Vertiefung Buch 1-3 bestehen, um den großen Schein im BGB zu erhalten.

Im öffentlichen Recht werden Verwaltungsrecht I (Allgemeiner Teil), II (Polizei- & Sicherheitsrecht) und III (Kommunal- & Baurecht) sowie Europarecht angeboten. Von diesen müsst Ihr mind. zwei bestehen und mind. 16 Punkte erzielen.

Im Strafrecht gibt es eine Sonderregelung: Hier werden zwei Klausuren angeboten, nämlich Strafrecht Besonderer Teil I und II. Ihr müsst insgesamt 8 Punkte erreichen, d.h. entweder eine Klausur mit mindestens 8 Punkten bestanden oder in zwei Klausuren zusammen mindestens 8 Punkte erreicht haben. Solltet Ihr also in einer der BT-Klausuren aufs erste Mal bereits acht Punkte geschafft haben, ist es nicht mehr nötig die andere mitzuschreiben!

Die Mittelphase ist abgeschlossen, wenn Ihr alle großen Scheine erworben habt. Zudem beginnt in der Mittelphase auch das Schwerpunktstudium (näheres siehe unten).

* + 1. Die Wiederholungsphase
       1. Überblick

Die **Wiederholungsphase /** **die Examensvorbereitung** dient der unmittelbaren Examens­vorbereitung. Euer bisher erworbenes Wissen wird durch Klausurenkurse, Repetitorien und Vertiefungsveranstaltungen, auch während der Semesterferien, vertieft. Man sollte nicht allzu früh an das Examen denken. Beachtet aber bitte, dass Ihr - im Gegensatz zu anderen Studienrichtungen - für die Examensvorbereitung in Jura 1 - 1½ Jahre intensiver (!!) Vorbereitung einplanen solltet, so dass man frühestens nach dem fünften oder sechsten Semester an eine systematische Wiederholung des Examensstoffes herangehen sollte. Von Vorteil ist es natürlich auch, wenn man schon alle Klausuren bestanden und alle Scheine zusammen hat, so dass man keine anderen zeitlichen Probleme mehr hat.

* + - 1. Examensvertiefung

Die Uni Regensburg bietet daher **REX**, die Regensburger Examensvertiefung an. Diese bereitet Euch umfassend auf die Erste Juristische Staatsprüfung vor; der Besuch wird nicht vor Erwerb der Scheine in den Fortgeschrittenen-Übungen empfohlen. Jeweils an bestimmten Wochentagen halten Dozenten Veranstaltungen in allen drei juristischen Teilgebieten ab. Während der Vorlesungszeit gibt es Examensvertiefungen der Professoren, während der vorlesungsfreien Zeit Konversationsübungen der Assistenten. Dabei werden thematisch abgrenzbare Abschnitte in einzelnen Blöcken zusammengefasst. Die Veranstaltungen sind so gestaltet, dass sie von allen Studenten ohne Überschneidungen besucht werden können. Sie decken den gesamten Pflichtstoff der Ersten Staatsprüfung (§ 18 JAPO 2003) ab.

Außerhalb der Uni werden daneben aber auch kommerzielle Repetitorien zur Vorbereitung auf das erste Examen angeboten. Sie wiederholen den Stoff in 12 Monaten. Bei der Vorbereitung können sie vor allem bei der Zeitplanung und Strukturierung des Examensstoffs und der Fallbearbeitung helfen. Das eigenständige Wiederholen und Lernen bleibt aber bei Euch. Weiterhin kosten diese Repetitorien im Gegensatz zur kostenlosen REX natürlich was (ca. 140€/ Monat).

* + - 1. Examensklausurenkurs

Zur Examensvertiefung kommt der Examensklausurenkurs dazu. Dieser wird ganzjährig angeboten und bietet den Studierenden die Möglichkeit, wöchentlich eigene Examensklausuren zu schreiben. Zweimal im Jahr wird sogar ein Probeexamen angeboten! In diesen Veranstaltungen wird der Prüfungsstoff anhand von Klausuren und Besprechungen von Übungsfällen wiederholt. Da dies erst die höheren Semester und Examenskandidaten betrifft, gehen wir hierauf nicht näher ein. Wir stehen Euch aber für Fragen hierzu gerne zur Verfügung.

* + 1. Das Schwerpunktbereichsstudium
       1. Allgemeines

Das **Schwerpunktstudium**, das parallel zur Mittel- und Wiederholungsphase des Pflichtfach­studiums liegt, dient der Vermittlung von Kenntnissen in dem von dem Studierenden gewählten Schwerpunktbereich. Die Examensleistung in diesem Bereich sieht in Regensburg eine studienbegleitende Arbeit (Seminararbeit) und eine mündliche Prüfung darüber vor. Auf diese Schwerpunktprüfung werdet Ihr in speziellen Veranstaltungen entsprechend vorbereitet. Außerdem werdet Ihr über die möglichen Schwerpunktbereiche und deren Inhalte in einer gesonderten Veranstaltung informiert, wenn es soweit ist.

* + - 1. Aufbau

Im Schwerpunktstudium werden Seminare angeboten und dienen der Vertiefung des Jura­studiums und der Anleitung zu selbständigem wissenschaftlichem Arbeiten. Wer ein wissen­schaftliches Studium anstrebt, sollte vor der frühzeitigen Teilnahme (aber erst ab dem 5. Semester macht es Sinn) an Seminaren nicht zurückschrecken.

Von den Seminarteilnehmern wird in der Regel die Anfertigung eines Vortrags und einer darauf aufbauenden Seminararbeit zu einem wissenschaftlichen Thema sowie die rege Beteiligung an der Diskussion über die Vorträge der anderen Seminarteilnehmer erwartet.

Für den universitären Teil des Examens müsst ihr zwei Seminare in eurem Schwerpunktbereich belegen. Die zweite Seminararbeit (Studienarbeit) geht dann zu 60 % in die Note der Universitätsprüfung ein.

Der Erwerb von Seminarscheinen ist zudem auch Voraussetzung für eine spätere Promotion, also den Erwerb eines Doktortitels, sofern im ersten Staatsexamen nicht mindestens 9 Punkte erreicht werden. Dann benötigt man zwei Seminarscheine mit mindestens 20 Punkten, die allerdings auch noch vor oder während der Promotionszeit abgelegt werden können.

* + 1. Vorschlag zur Studieneinteilung (betrifft: Pflichtveranstaltungen mit Leistungsnachweis)

**Wintersemesteranfänger**

|  |  |
| --- | --- |
| 1. Semester | Scheinklausur und Anfängerübung im Zivilrecht |
| Semesterferien | Hausarbeit im Zivilrecht |
| 2. Semester | Anfängerübung im Öffentlichen Recht |
| Semesterferien | Hausarbeiten im Öffentlichen Recht |
| 3. Semester  Semesterferien | Anfängerübung im Strafrecht, evtl. Fortgeschrit­tenenveranstaltungen im Zivilrecht und öffentlichem Recht  Hausarbeit im Strafrecht |
| 4. Semester | Fortgeschrittenenveranstaltungen im Öffentlichen und Bürgerlichen Recht sowie Strafrecht |
| 5. Semester | Fortgeschrittenenveranstaltungen im Öffentlichen und Bürgerlichen Recht sowie Strafrecht, Schwerpunktstudium |
|  |  |
| 6. Semester | Fortgeschrittenenveranstaltungen im Öffentlichen und Bürgerlichen Recht sowie Strafrecht, Schwerpunktstudium |

Dieser Studienplan ist nicht verpflichtend. Er zeigt lediglich den schnellsten Weg, alle Scheine zu bekommen. Letztlich bleibt aber der Studienaufbau jedem selbst überlassen.

Diesen Studienplan könnt Ihr auch online abrufen:

http://www.uni-regensburg.de/rechtswissenschaft/fakultaet/studium/index.html

**Wichtig:**

a) Die Teilnahme an den Fortgeschrittenenveranstaltungen ist erst nach dem Erwerb der jeweiligen kleinen Scheine möglich. Man kann sie sich aber auch schon davor mal ansehen.

b) Teilt Euch das Studium so ein, dass Ihr nach Absolvierung der letzten Übung noch etwa ein Jahr Vorbereitungszeit bis zum Examenstermin habt, d.h., wenn Ihr die Freischussregelung nutzen wollt, solltet Ihr nach dem 6. Semester alle Scheine haben.

* + 1. Der Freischuss

Es besteht die Möglichkeit zum **Freischuss**. Grundsätzlich kann die Erste Juristische Staatsprüfung bei Nichtbestehen nur einmal wiederholt werden (§ 36 JAPO). Legt ein Prüfungsteilnehmer jedoch nach ununterbrochenem Studium die 1. Juristische Staatsprüfung spätestens im Anschluss an das 8. Semester ab, so kann er die Prüfung bei Nichtbestehen gem. § 37 JAPO ein zweites Mal wiederholen (Freiversuch). Dieser erste Versuch wird zwar nicht aus den Akten gestrichen, es bleiben aber trotzdem die üblichen zwei Versuche.

Hinweis: Grundsätzlich ist es möglich, dass man bis zum Freischuss den Stoff für das Examen „drin hat“. Andererseits ist es aber auch sehr zeitaufwändig und mitunter stressig sich in acht Semestern aufs Examen vorzubereiten. Es ist jedoch jedem selbst überlassen wie er sein Studium meistert. Lasst Euch hierbei auch nicht von den Meinungen anderer beeinflussen – Ihr seid für Euch allein verantwortlich!

* + 1. Die Notenstufen

Interessant ist auch die Notenstufung, da es in Jura im Gegensatz zur Schule oder anderen Studiengängen sogar 18, statt 15 Punkte gibt. Hier die Einteilung:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| „sehr gut“ | eine besonders hervorragende Leistung | = 16 bis 18 Punkte |
| „gut“ | eine erheblich über den durchschnittlichen An­forderungen liegende Leistung | = 13 bis 15 Punkte |
| „vollbefriedigend“ | eine über den durchschnittlichen Anforderungen liegende Leistung | = 10 bis 12 Punkte |
| „befriedigend“ | eine Leistung, die in jeder Hinsicht durchschnitt­lichen Anforderungen entspricht | = 7 bis 9 Punkte |
| „ausreichend“ | eine Leistung, die trotz ihrer Mängel durchschnitt­lichen Anforderungen noch entspricht | = 4 bis 6 Punkte |
| „mangelhaft“ | eine an erheblichen Mängeln leidende, im ganzen nicht mehr brauchbare Leistung | = 1 bis 3 Punkte |
| „ungenügend“ | eine völlig unbrauchbare Leistung | = 0 Punkte |

Eine Prüfung gilt als bestanden, wenn sie mit mindestens 4 Punkten bewertet wurde. Die Notengebung ist im Jurastudium allgemein ziemlich streng: Die meisten Studenten liegen zwischen 4 und 6 Punkten, ein Examen mit 6,5 Punkten gilt bereits als Prädikatsexamen! Verzweifelt daher nicht, wenn Eure Klausuren oder Hausarbeiten für Euch enttäuschende Ergebnisse haben! Aber das heißt nicht, dass man keine 14 Punkte erreichen kann. Alles ist möglich im Jura-Studium!

* + 1. Stundenplan WS 2016/2017

Den aktuellen Musterstundenplan findet ihr online:

http://www.uni-regensburg.de/rechtswissenschaft/fakultaet/studium/index.html

**Anmerkungen:**

Beachtet bitte immer die Anschläge gegenüber der Bibliothek Recht I. Dort sind die Veranstaltungen und die Hörsäle angeschlagen. Zu dem oben aufgeführten Stundenplan kommt noch die Belegung der Sprachkurse, Schlüsselqualifikationskurse und Eure individuelle Fächerbelegung hinzu. Die Zeiten hierfür könnt Ihr auf der Homepage der Uni (LSF) erfahren.

Steht hinter der Vorlesungsstunde im Vorlesungsverzeichnis kein Vermerk, so beginnt die Vorlesung **c.t. (cum tempore), d.h. 15 Minuten später** als angegeben:

*z.B. Vorlesung BGB AT: 9 Uhr = Beginn 9.15 Uhr*

Steht ausdrücklich hinter der Vorlesungsstunde im Vorlesungsverzeichnis **s.t. (sine tempore), so beginnt die Vorlesung pünktlich zur vollen Stunde**:

z.B. Vorlesung Staatsorganisationsrecht I : 9 Uhr s.t. = Beginn 9 Uhr

* + 1. Studienliteratur
       1. Einleitende Bemerkungen

Die Lehrbücher für Euer Studium solltet Ihr sehr sorgsam aussuchen. Einerseits weil sie nicht gerade billig sind, andererseits bereitet Ihr Euch damit schließlich auf die Klausuren vor. Auf dem Markt existieren sehr viele Bücher, die generell sicher gut sind, aber natürlich gibt es auch jede Menge schlechter Ware. Darum raten wir Euch, dass Ihr Euch in der Regel die Standardwerke zulegen solltet. *Bevor Ihr Euch ein Lehrbuch kauft, lest es auf jeden Fall an (!!!)*, damit Ihr seht, ob es Euch überhaupt liegt. Die Standardwerke gibt es auch in unserer Jura-Bib Recht I, dort könnt Ihr sie in aller Ruhe begutachten. Auch die Professoren werden in ihren Vorlesungen eine Auswahl an Lehrbüchern vorstellen. Es reicht auch absolut aus, wenn Ihr für das jeweilige Rechtsgebiet ein Lehrbuch habt! Solltet Ihr noch Fragen zur Literatur haben, könnt Ihr gerne zu uns kommen. Außerdem habt Ihr die Chance bei unserem Bücherflohmarkt, der einmal im Semester stattfindet, Bücher zu kaufen.

Unerlässlich für den Beginn des Studiums sind jedoch **Gesetzestexte** des jeweiligen Rechtsgebietes, die schon ab der ersten Vorlesungsstunde benötigt werden!

Vorbehaltlich der Literaturangaben der Professoren und Dozenten wollen wir Euch einige Bücher angeben, die sich für Anfänger im Allgemeinen eignen und sich bewährt haben. Zur Erleichterung des Auffindens der Literatur in der Bibliothek haben wir die Signaturen der Bücher an den jeweiligen Titel angefügt. Ein Standortplan über die für Euch zu Beginn des Studiums wichtigsten Bücher ist in diesem Heft enthalten. Ein genauer Standortplan befindet sich in der Bibliothek gleich neben dem Eingang.

* + - 1. Überblick über die Studienliteratur

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **BGB** | **Notation** |
| **Gesetzestexte:** | **BGB**, Beck Texte im dtv | - |
| **Schönfelder, Deutsche Gesetze**, Loseblattsammlung  Loseblattsammlungen sind für Erstsemester nicht geeignet und auch nicht notwendig; zudem sind die Ergänzungslieferungen auch sehr teuer. Darum frühestens nach der Zwischenprüfung. | (31/PD 2090 S365) |
| **Kurzlehrbücher** | **Schwab**, Einführung in das Zivilrecht, | (31/PD 2700 S398) |
| **Brox/Walker**, Allgemeiner Teil des BGB | (31/PD 3006 B885) |
| **Brox/Walker**, Schuldrecht AT und BT | (31/PD 3606 B885) |
| **Medicus**, Schuldrecht I und II | (31/ PD 3606 M489) |
| **Musielak**, Grundkurs BGB | (31 / PD 2700 M987) |
| **Looschelders**, Schuldrecht AT und BT |  |
| **Köhler**, BGB Allgemeiner Teil | (31/PD 2003 K77) |
| **Übungsbücher mit Fällen**  (zur Vorbereitung auf die Klausuren) | **Fritzsche**, Fälle zum BGB Allgemeiner Teil | (31/PD 3003 F919) |
| **Fritzsche**, Fälle zum Schuldrecht | (31/PD 3603 F919) |
| **Köhler**, Prüfe dein Wissen, BGB Allgemeiner Teil | (31/PD 3003 K77) |
| **Standardlehrbücher**  (für Hausarbeit ok, aber nicht kaufen) | **Larenz/Wolf**, Allgemeiner Teil des BGB | (31/ PD 3006 L321) |
| **Larenz/Canaris**, Lehrbuch des Schuldrechts II - BT | (31/PD 3606 L321) |
| **Medicus**, Allgemeiner Teil des BGB | (31/ PD 3006 M489) |
| **Kommentare**  (zum Nach­schauen in der Bib in Haus­arbeitszeiten) | **Palandt**, Kurzkommentar | (31/ PD 2360) |
| **Jauernig** Kurzkommentar | (31/ PD 2380) |
| **Münchner Kommentar** | (31/ PD 2280) |
| **Soergel** | (31/ PD 2260) |
| **Entscheidungssammlung** | Entscheidungen des **Bundesgerichtshofes in Zivilsachen** |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Öffentliches Recht** | **Notation** |
| **Gesetzestexte** | **Textbuch Staats- und Verwaltungsrecht**, C.F. Müller | - |
| **Sartorius**, Loseblattsammlung | (31/ PN 203 B134) |
| **Kurzlehrbücher** | **Degenhart**, Staatsrecht – StaatsorganisationsR | (31/ PL 375 D317) |
| **Pieroth/Schlink,** Staatsrecht – Grundrechte | (31/ PL 375 D317) |
| **Ipsen**, Staatsorganisationsrecht | (31/ PL 375 I64) |
| **Manssen**, Grundrechte | (31/ PL 400 M289) |
| **Schmidt,Rolf,** Grundrechte | (31/PL 400 S353) |
| **Schmidt, Rolf,** Staatsorganisationsrecht | (31/PL 375 S353) |
| **Übungsbücher mit Fällen** | **v. Münch**, Grundbegriffe des Staatsrechts, Bd. I + II | (31/ PL 375 M948) |
| **Eiselstein/Kilian;** Grundfälle im Staatsorganisa­tionsrecht | (31/ PN 223 E 36) |
| **Brauner/Stollmann/Weiß**; Fälle und Lösungen zum Staatsrecht | (31/ PL 210 B 825) |
| **Braunschneider,Hartmut**; Ö-Recht - Das Skript – | (31/PL 375 B825) |
| **Standardlehrbücher** | **Isensee/Kirchhoff,** Handbuch des Staatsrechts |  |
| **Kommentare** | **Maunz/Dürig/Herzog/Scholz** | (31/ PL 374 M 451) |
| **v. Münch** | (31/PL 374 M 948) |
| **Jarass/Pieroth** | (31/ PL 374 J 37) |
| **Entscheidungssammlung** | **Schwabe,** Entscheidungen des Bundesverfassungs­gerichts, |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Strafrecht** | **Notation** |
| **Gesetzestexte** | **StGB**, Beck Texte im dtv | - |
| **Schönfelder, Deutsche Gesetze,**  Loseblattsammlung | (31/ PD 2090 S365) |
| **Kurzlehrbücher** | **Wessels/Beulke,** Strafrecht AT | (31/ PH 3000 W515) |
| **Wessels/Hettinger**, Strafrecht BT I | (31/ PH 3500 W515) |
| **Wessels/Hillenkamp,** Strafrecht BT II | (31/ PH 3500 W515) |
| **Haft**, Strafrecht AT | (31/ PH 3000 H139) |
| **Rengier**, Strafrecht BT I | (31/ PH 3000 R412) |
| **Schmidt, Rolf**, Strafrecht AT | (31/PH 3000 S353) |
| **Übungsbücher mit Fällen** | **Beulke,Werner,** Klausurenkurs im Strafrecht | (31/PH 2620 B567) |
| **Hilgendorf, Eric,** Fallsammlung zum Strafrecht | (31/PH 2620 H644) |
| **Hillenkamp, Thomas**,32 Probleme aus dem Straf­recht, Allgemeiner Teil | (31/PH 2620 H651) |
| **Standardlehrbücher** | **Roxin**, Strafrecht Allgemeiner Teil | (31/ PH 3000 R 887) |
| **Kühl, Kristian**, Strafrecht, Allgemeiner Teil, | (31/PH 3000 K95) |
| **Maurach/Zipf**, Strafrecht Allg. Teil, Bd. I und II, | (31/ PH 3000 M453) |
| **Maurach/Schroeder/Maiwald,** Strafrecht Bes. Teil, Bd. I und II | (31/ PH 3500 M453) |
| **Kommentare** | **Tröndle/Fischer,** Kurzkommentar StGB | (31/PH 2550 S411) |
| **Lackner/Kühl**, Kurzkommentar StGB | (31/PH 2550 L141) |
| **Schönke/Schröder,** Kommentar | (31/PH 2550 S365) |
| **Systematischer Kommentar** | (31/PH 320 R 917) |
| **Leipziger Kommentar** | (31/PH 320 L 531) |
| **Entscheidungssammlung** | Entscheidungen des **Bundesgerichtshofes in Strafsachen** |  |

* 1. Schlüsselqualifikationen
     1. EDV-Zusatzausbildung

Die Universität bietet eine Ergänzungsausbildung in EDV an um Kenntnisse in der elektronischen Datenverarbeitung für den späteren Beruf zu vermitteln. Die Ergänzungsausbildung gliedert sich in die Grund- und Fortgeschrittenenausbildung. Weitere Hinweise hierzu findet Ihr auf der Homepage von **Dr. Regine** Bachmaier sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis (KVV). Das KVV könnt Ihr Euch kostenlos bei uns in der Fachschaft abholen.

* + 1. Das Ostwissenschaftliche Begleitstudium

Seit 1978 wird an der Universität Regensburg ein Ostwissenschaftliches Begleitstudium für Juristen angeboten. Ostwissenschaftliche Kenntnisse sind vielseitig verwendbar. Der Neuaufbau in Osteuropa ist die große Herausforderung der nächsten Zeit für Westeuropa.

Das Ostwissenschaftliche Begleitstudium für Juristen an der Regensburger Universität berücksichtigt die Tatsache, dass die Zeit für zusätzliche Aktivitäten mit der Annäherung an das Examen immer knapper wird. Das Ostwissenschaftliche Begleitstudium wendet sich daher an Jurastudenten in den ersten Semestern, in welchen die Ausrichtung auf das Examen noch nicht so dominierend und in welchen noch Raum für zusätzliche Lehrveranstaltungen ist. Es beschränkt sich auf eine zusätzliche Belastung von 4 Vorlesungsstunden pro Woche und schließt nach 4 Fachsemestern. Angesichts der Wichtigkeit von osteuropäischen Sprachkenntnissen ist Kernstück des Begleitstudiums eine Einführung in die russische Sprache mit spezieller Ausrichtung auf den gesellschaftswissenschaftlich-juristischen Wortschatz. Um dieses Sprachprogramm ranken sich weitere Lehrveranstaltungen über Themen wie Staat und Recht, Geschichte der Sowjetunion, Wirtschaftssystem, Wirtschaftsgeographie usw. Dieses Kernprogramm wird durch laufende Gastvorlesungen von Wissenschaftlern aus den osteuropäischen Staaten und durch Exkursionen gezielt ergänzt und abgerundet. Bestandteil des Studienganges sind ferner 2 Wochenendseminare, die vom Institut für Ostrecht München veranstaltet werden. Über die Teilnahme am Ostwissenschaftlichen Begleitstudium wird ein Zertifikat ausgestellt. Weitere Informationen sind auf der Homepage der Juristischen Fakultät und im Dekanat erhältlich. Das Begleitstudium kann die Frist für den Freiversuch verlängern.

Der Ansprechpartner dafür ist Prof. Manssen.

* + 1. Zusatzausbildung: Unternehmenssanierung

In Zusammenarbeit mit der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät bietet die Juristische Fakultät die Zusatzausbildung Unternehmenssanierung an. Diese Zusatzausbildung hat zum Ziel, angehende Juristen, Betriebswirte und Volkswirte auf die besonderen Aufgaben vorzubereiten, die mit der Sanierung, der Reorganisation bzw. der Liquidation von Unternehmen verbunden sind. Neben der Teilnahme an einschlägigen Lehrveranstaltungen müssen die Studenten Leistungsnachweise (Klausuren) in sechs verschiedenen Gebieten erbringen. Die Zusatzausbildung wird mit einer schriftlichen und mündlichen Abschlussprüfung abgeschlossen, in der die Studierenden nachweisen sollen, dass sie die zugehörigen Problembereiche überblicken und die Fähigkeit besitzen, wirtschaftswissenschaftliche und rechtliche Probleme der Unternehmensinsolvenz zu erkennen und sachgerechten Lösungen zuzuführen. Nähere Informationen enthält ein Merkblatt, das über die Fakultätshomepage abrufbar und im Dekanat erhältlich ist sowie die Homepage von Prof. Dr. Gottwald. Die erfolgreich abgeschlossene Zusatzausbildung verlängert die Frist für den Freiversuch.

* + 1. Sonstige Schlüsselqualifikationen

Zur Zeit werden noch folgende Schlüsselqualifikationen angeboten.

Anwaltsrecht und Anwaltliches Berufsrecht, Workshop Mediation / Verhandlungstechnik,Einführung in die EDV für Juristen , Rechtsmedizin für Juristen, Politikwissenschaft für Juristen,Praxis der Vertragsgestaltung im Gesellschaftsrecht, Rhetorik für Juristen

REGINA bietet zusätzlich Kurse an.

Die Angebote können z.T. aber in jedem Semester variieren. Schaut einfach im KVV oder unter LSF nach.

* 1. Fremdsprache
     1. Fachspezifischer Fremdsprachenunterricht

Die Meldung zur Ersten Juristischen Staatsprüfung erfordert gem. § 24 Abs. 2 JAPO auch einen **Leistungsnachweis über eine fachspezifische Fremdsprachenveranstaltung**.

An der Uni Regensburg werden daher zahlreiche fachspezifische Fremdsprachenkurse angeboten (z.B. Englisch UNIcert III, Fachrichtung Jura). Daneben werden auch fachspezifische Kurse in Französisch, Italienisch, Polnisch, Russisch, Spanisch und Tschechisch angeboten. Als Einstiegsniveau für Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch werden in der Regel gute allgemeinsprachliche Fremdsprachenkenntnisse (Abiturkenntnisse) oder der Besuch entsprechender allgemeinsprachlicher Kurse in der jeweiligen Sprache vorausgesetzt. Die osteuropäischen Sprachen können ohne Vorkenntnisse belegt werden!

Für Studierende ohne besonderes Interesse an Sprachen, die nur den vorgeschriebenen Pflichtschein erwerben wollen, wird der Besuch der **Veranstaltung „Introduction to the Anglo-American Legal System“** empfohlen, die bei Studienbeginn im Frühjahr im dritten, bei Studienbeginn im Herbst im fünften Fachsemester gehört werden sollte (2 SWS, im kommentierten Vorlesungsverzeichnis der Fakultät bei „fremdsprachliches Begleitstudium für Juristen“ bzw. im (unkommentierten) Vorlesungsverzeichnis der Universität bei „Zentrum für Sprache und Kommunikation“).

Eine Anmeldung zu den Kursen ist zwingend erforderlich. Infos zu den Kursen und zur Anmeldung gibt es auf der Homepage des Sprachenzentrums (http://www.uni-regensburg.de/zentrum-sprache-kommunikation/leitung/index.html).

Seit dem Sommersemester 2007 ist der fachspezifische Fremdsprachenkurs durch die Einführung der Studienbeiträge kostenlos.

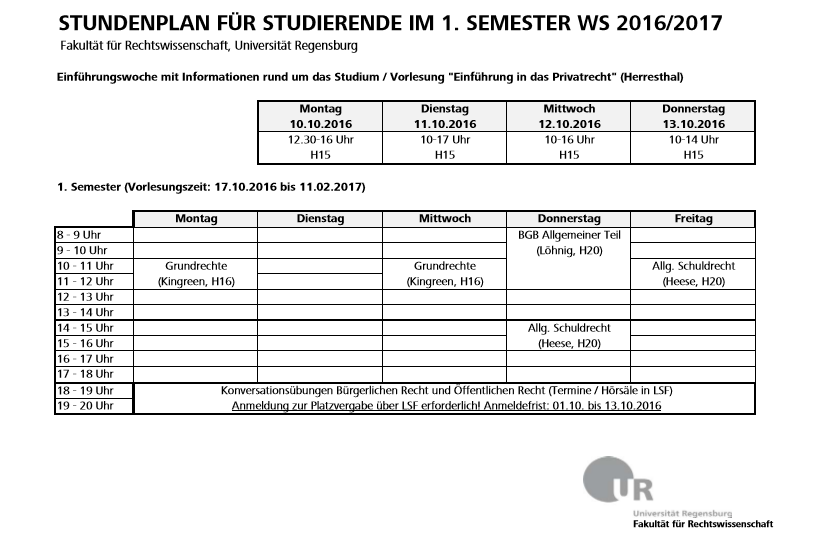
* + 1. Studium im Ausland

Die Juristische Fakultät führt mit sehr vielen europäischen Universitäten einen Studentenaustausch im Rahmen des SOKRATES/ERASMUS-Programms durch.

Die Aufenthaltsdauer beträgt ein oder zwei Semester. Voraussetzungen für die Teilnahme sind gute Kenntnisse der Sprache des Gastlandes sowie in der Regel der Erwerb der Übungsscheine für Anfänger. Zuständig für die Koordinierung sind die jeweiligen Programmbeauftragten der Fakultät. Die Bewerbungsunterlagen für das SOKRATES/ERASMUS-Programm sind im Akademischen Auslandsamt der Universität (im Verwaltungsgebäude, Erdgeschoss, bei der Studentenkanzlei) erhältlich.

Die Juristische Fakultät unterstützt die Austauschprogramme ausdrücklich und fordert interessierte Studenten auf davon Gebrauch zu machen.

**Hinweis**: Bewerbungsunterlagen für Stipendien erhaltet Ihr im Akademischen Auslandsamt (AAA) der Universität.

1. Ablauf der ersten Studienwoche  
     
   1. Einführungstage für Studienanfänger  
     
   Am 10.-13. Oktober 2016 findet die diesjährige Einführungswoche im H15 ab 10 Uhr s.t. statt. Ihr werdet dort zunächst begrüßt und bekommt Vorträge über das Studium an sich und über die jeweiligen Einrichtungen. Auch gibt es bereits eine kleine Einführungsvorlesung im Zivil- Straf- und öffentlichem Recht.   
   Anschließend macht die Fachschaft für euch am 10.10.2016 ab ca. 16.30 Uhr eine Campusführung mit anschließendem Sektempfang vor RWS 002. Hier könnt ihr euch ein erstes Mal orientieren, lernt beim Sektempfang bereits eure Kommilitonen kennen und könnte den Fachschaftsmitgliedern gerne eure Fragen übers Studium stellen.  
     
   2. Stundenplan  
     
     
   3. Kneipentour  
     
   Am 12.10.2016 findet die Kneipentour statt, bei der Ihr ein paar Regensburger Kneipen kennenlernen werdet und auch neue Leute treffen könnt. Anschließend gehen wir alle zusammen noch in eine bekannte Diskothek. Die Fachschaft hat natürlich auch viele Specials für Euch ausgehandelt!  
     
   Treffpunkt ist um 19:00 Uhr am Dom. Dort werdet Ihr zunächst von der Fachschaft mit einem kleinen Schnaps begrüßt, bevor wir um 19:30 in die jeweiligen Kneipen starten. (Ortsunkundige werden um 18:30 vor dem Fachschaftszimmer RWS 002 abgeholt und zum Dom geführt)  
     
   4. Erstsemesterwochenende  
     
   Von 15.-16.10.2016 findet auch wieder unser Erstemesterwochenede statt. Euch erwarten dort viele Infos über Euer Studium und am Abend werden wir das ein oder andere Getränkt zusammen trinken. Ihr könnt so auch bereits erste Kontakte knüpfen. Für die Nacht in der Jugendherberge fällt ein Unkostenbeitrag von 30 € an. Für Snacks, Getränke und sonstige Verpflegung sorgt die Fachschaft. Anmelden könnt ihr euch ab 7.9.2015 über unsere Homepage: [www.fs-jura.com](http://www.fs-jura.com)  
     
     
     
   5. Stammtisch  
     
   In den folgenden Wochen könnt Ihr euch neben den Vorlesungen auch alle 2 Wochen mit Euren Kommilitonen am Jura Stammtisch treffen. Die Fachschaft wird natürlich auch immer anwesend sein.   
   Der Stammtisch findet ab 26.10.2016 im Picasso statt. Dort werdet Ihr auch bereits bei der Kneipentour vorbeischauen und auch das Warm-up für die Jurafete wird dort durchgeführt.   
   Am Stammtisch könnt ihr der Fachschaft immer gerne Eure Fragen stellen, oder auch einmal das Jurastudium komplett ausblenden und die hervorragenden Specials nutzen. Also schaut auf jeden Fall vorbei! Wir freuen uns auf euch!  
     
     
   
2. Weitere Einrichtungen der Fakultät
   1. Fachschaft

Unser Aufgabenbereich umfasst die gesamte Bandbreite studentischer Mitwirkungsmöglichkeiten innerhalb der Fakultät. Zudem versuchen wir, allen Studierenden, nicht nur in den ersten Fachsemestern, den Studienalltag durch konkrete Hilfestellungen zu erleichtern.

Wir vertreten Eure Interessen an der Juristischen Fakultät gegenüber den Professoren und der Verwaltung durch zwei Mitglieder im Fakultätsrat, welcher die Belange der gesamten Fakultät regelt. Zudem wirken wir in der Studienbeitragskommission mit, welche die Verteilung der Studienbeiträge innerhalb der Fakultät regelt und sorgen so für eine gerechte Verteilung und passen auf, dass Eure Gelder nicht für unsinnige Ausgaben aufgewendet werden. Wir arbeiten außerdem in Berufungskommissionen mit, d.h. wir haben ein Mitspracherecht, mit welchem Kandidaten ein freier Lehrstuhl besetzt wird.

Zudem organisiert die Fachschaft Vorträge, Fahrten und ähnliche Aktionen. Im Einzelnen sind dies:

**Für Erstsemester:** Beratung bereits bei der Immatrikulation, Herausgabe des Infohefts, Organisation und Durchführung des Infowochenendes, Professorenabend, Kneipentour, Stammtisch, Uniführungen, Sektempfang, Weißwurstfrühstück, Stadtführung mit Prof. Becker,

**Für alle Studenten:** Bücherflohmarkt, Herausgabe von Hausarbeiten- und Klausurenskripten, Verteilung der kommentierten Vorlesungsverzeichnisse, Klausurensammlung, Evaluationen von Konversationsübungen

**Für Examenskandidaten:** Herausgabe der Examensprotokolle, Aufbau einer Datenbank für Schwerpunktbereichsprotokolle, Organisation der Examensfeier (Sektempfang, Verteilung der Rosen, Blumenschmuck)

**Aktionen außerhalb des Studiums:** Jurafete, Glühweinaktion im Advent, wöchentliches Fußballtraining im Sommersemester, Fußballspiel gegen die Professoren und das Sommerfest.

Um unsere Aufgaben bestmöglich erledigen zu können, haben wir ein Fachschaftszimmer (RWS 002), das für uns sowohl als Büro und Arbeitszimmer dient, zudem aber auch Euch jederzeit als Anlaufstelle zur Verfügung steht.

* 1. **Regina**

**REGINA - REG**ensburger **I**ndividuelles und **N**achhaltiges **A**usbildungszentrum

****Die Fakultät bemüht sich um eine individuelle Unterstützung und Förderung ihrer Studierenden in allen Studienphasen. Hierfür wurde im Jahre 2011 das Ausbildungszentrum **REGINA** gegründet, das Studierenden ab dem ersten Semester ein bundesweit einzigartiges Lern- und Betreuungskonzept bietet. REGINA bietet unter einem Dach **Kurse in Kleingruppen**, **Informationsveranstaltungen** und **Beratungen** an. Die Angebote sind den fünf Bereichen „Optimierung der Studienleistung“, „Schlüsselqualifikationen“, „Karriereplanung“, „Internationales“ sowie „Dozentenfortbildung“ zugeordnet.



Der Bereich **Optimierung der Studienleistung** umfasst Angebote zu studienbezogenen Arbeits- und Lernmethoden, Klausurenschreibübungen, einen Klausurenkurs sowie individuelle Klausuranalysen.

Für Euch im **ersten Semester** ist vor allem die **Einführung in das juristische Lernen** zu empfehlen. Ziel des Kurses ist es, den Studierenden verschiedene Konzepte zum Erzielen von Lernerfolgen an die Hand zu geben und ein selbst gesteuertes Lernen zu fördern. Zudem werden die Grundlagen eines systematischen Zeitmanagements vermittelt. Bei Fragen zu diesem Kurs könnt Ihr Euch an Vanessa Jäger wenden.

In den weiteren Semestern sind für Euch vor allem die **Klausurenschreibübungen** interessant. In den Teilgebieten Zivilrecht, Strafrecht und Öffentliches Recht werden für Anfänger und Fortgeschrittene jedes Semester mehrere Kurse angeboten, in denen die Klausurlösungs- und die die Schreibtechnik geübt werden. Zu Beginn der Semesterferien werden **Übungen zur Anfertigung von Haus- und Seminararbeiten** angeboten. Zudem habt Ihr einmal im Monat die Möglichkeit eine Probeklausur in einem der Rechtsgebiete zu schreiben, die jeweils im Schwierigkeitsgrad variiert. Für weitere Fragen oder für eine individuelle Klausuranalyse im Rahmen der **Klausurenambulanz** könnt Ihr die Sprechstunde der einzelnen Dozierenden nutzen. Diese sind: Raphaela Natter (Öffentliches Recht), Susanna Sauer (Strafrecht), Dr. Beate Paintner und Dr. Cordula Scholz-Löhnig (beide Zivilrecht).

Durch die Vermittlung von **Schlüsselqualifikationen** erhöht REGINA die Praxisbezüge des Jurastudiums. Gerade bei Juristinnen und Juristen sind im späteren Berufsleben rhetorische und kommunikative Fähigkeiten unerlässlich, die insbesondere durch die Kurse **Rhetorik für Juristen, Gesprächsführung und Vernehmungslehre** gefördert werden sollen. In Kleingruppen werden hier Fertigkeiten rund um das souveräne Kommunizieren geschult und geübt. Die Kurse werden das ganze Semester über und auch in den Semesterferien angeboten und sind bereits für Studierende ab dem ersten Semester geeignet. Bei Fragen könnt Ihr Euch jederzeit an Johannes Weber wenden.

Eine besondere Veranstaltung in diesem Bereich ist der bayernweite **Linklaters Redewettstreit**, der einmal im Jahr - heuer am 17.11.2016 - stattfindet. Bereits am 21.10.2016 werden in einem Vorentscheid die beiden Studierenden ausgewählt, die unsere Fakultät bei dieser Veranstaltung vertreten werden.

REGINA bietet zudem interessierten Studierenden die Möglichkeit im Rahmen des Mock Trials in die Rolle eines Anwalts oder Richters zu schlüpfen und einen juristischen Fall von der Klageerhebung bis zur mündlichen Hauptverhandlung zu begleiten.



Individuelle Karriereberatung, Profilentwicklung und Kontakt mit Praktikern werden im Bereich **Karriereplanung** angeboten. Neben der individuellen Beratung können Studierende an einem Bewerbungstraining teilnehmen oder den **Fakultätskarrieretag** besuchen, der in diesem Jahr am 10.11.2016 veranstaltet wird.



Im Bereich **Internationales** könnt Ihr Euch über einen Auslandsaufenthalt informieren oder über das §iTandem§ Kontakte zu Erasmusstudierenden knüpfen. Fragen hierzu beantworten Euch Monika Leichtfuss und Katharina Meißner im Rahmen der Erasmus-Sprechstunde.



REGINA bietet zur **Dozentenfortbildung** unter Mitwirkung des Zentrums für Hochschul- und Wissenschaftsdidaktik (ZHW) für den wissenschaftlichen Nachwuchs der Fakultät Fortbildungen für die juristische Lehre an. Weiter werden ein erfahrener und ein Nachwuchs-KÜ-Leiter zu einem Tandem zusammengeführt.

Ihr werdet im Laufe des Semesters immer wieder in den Vorlesungen und durch Aushänge über Kurse und Veranstaltungen von REGINA informiert werden. Eine Anmeldung ist für alle Kurse innerhalb einer Anmeldefrist, für die Kurse im Semester zu Beginn der Vorlesungszeit und für die Ferienkurse am Ende der Vorlesungszeit über LSF möglich. Informieren könnt Ihr Euch jederzeit unter **www.ur.de/regina** oder im REGINA Büro (SG U36-39)

* 1. Studiengangskoordinator

Der Studiengangskoordniator der Juristischen Fakultät, Herr Gailer, bietet eine zentrale Anlaufmöglichkeit bei:

* Fragen zum Studienaufbau
* Fragen zur Planung der jeweiligen Semester
* Fragen zur Anerkennung von Studienleistungen
* Beratung der Nebenfachstudierenden
* Kritik, Anregungen und Verbesserungsvorschlägen
* Praktikasuche
* Berufsorientierung

Raum: RW(S) 1.30

Telefon: (+49) - 941 943 2671

* 1. Teilbibliothek Recht

Die Teilbibliothek Recht teilt sich auf in Recht I und Recht II. In Recht I findet Ihr alle Bücher für Zivilrecht und öffentliches Recht und in Recht II findet Ihr alles für Strafrecht Rechtsgeschichte, Rechtsphilosophie, Methodenlehre und Rechtsvergleichung. Aktuelle Informationen findet Ihr auf der folgenden Seite: <http://www.bibliothek.uni-regensburg.de/tb/recht/start.htm>

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 8:00 Uhr bis 24:00 Uhr

Sa + So (wenn kein Feiertag): 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Der Bibliotheksausweis ist in Eurem Studentenausweis integriert. Er bildet den Teil auf der Rückseite. Mit ihm könnt Ihr Euch Bücher aus der Lehrbuchsammlung und dem Magazin (beides in der Zentralbibliothek) ausleihen. Bücher aus Recht I oder Recht II könnt Ihr Euch nicht ausleihen.

Damit Ihr Euch schnell zurechtfindet, empfiehlt sich eine Bibliotheksführung: Diese werden in der Einführungswoche vom Bibliothekspersonal durchgeführt. Die Ankündigung der genauen Termine wird in der Einführungsveranstaltung erfolgen und hängt zudem vor Recht I aus.

* 1. Sonstiges
     1. Das Jura-Fussballturnier

Dieses richtet sich in erster Linie an die männlichen Jurastudenten. Seit etlichen Jahren ist es Tradition, dass eine Mannschaft von Jurastudenten gegen eine Jura-Professorenmannschaft antritt. „Gefährlich“ ist dieses Turnier dabei aus zwei Gründen: zum einen ist Kapitän der Professorenmannschaft kein geringerer als der ehemalige Bundesverfassungsrichter Prof. Dr. Udo Steiner (und wer traut sich schon einen Bundes­verfassungsrichter zu foulen), auf der anderen Seite hat die altersüberlegene Professorenmannschaft in den letzten Jahren immer wieder einen haushohen Sieg davongetragen, worunter das Ego vieler studentischer Spieler auch Jahre später noch leidet.

Das Spiel findet traditionell gegen Ende des Sommersemesters statt. Ein wöchentliches Fußballtraining wird regelmäßig auch im Sommersemester angeboten. Alle Interessierten sollten sich daher im Fachschaftszimmer oder auf unserer Homepage anmelden.

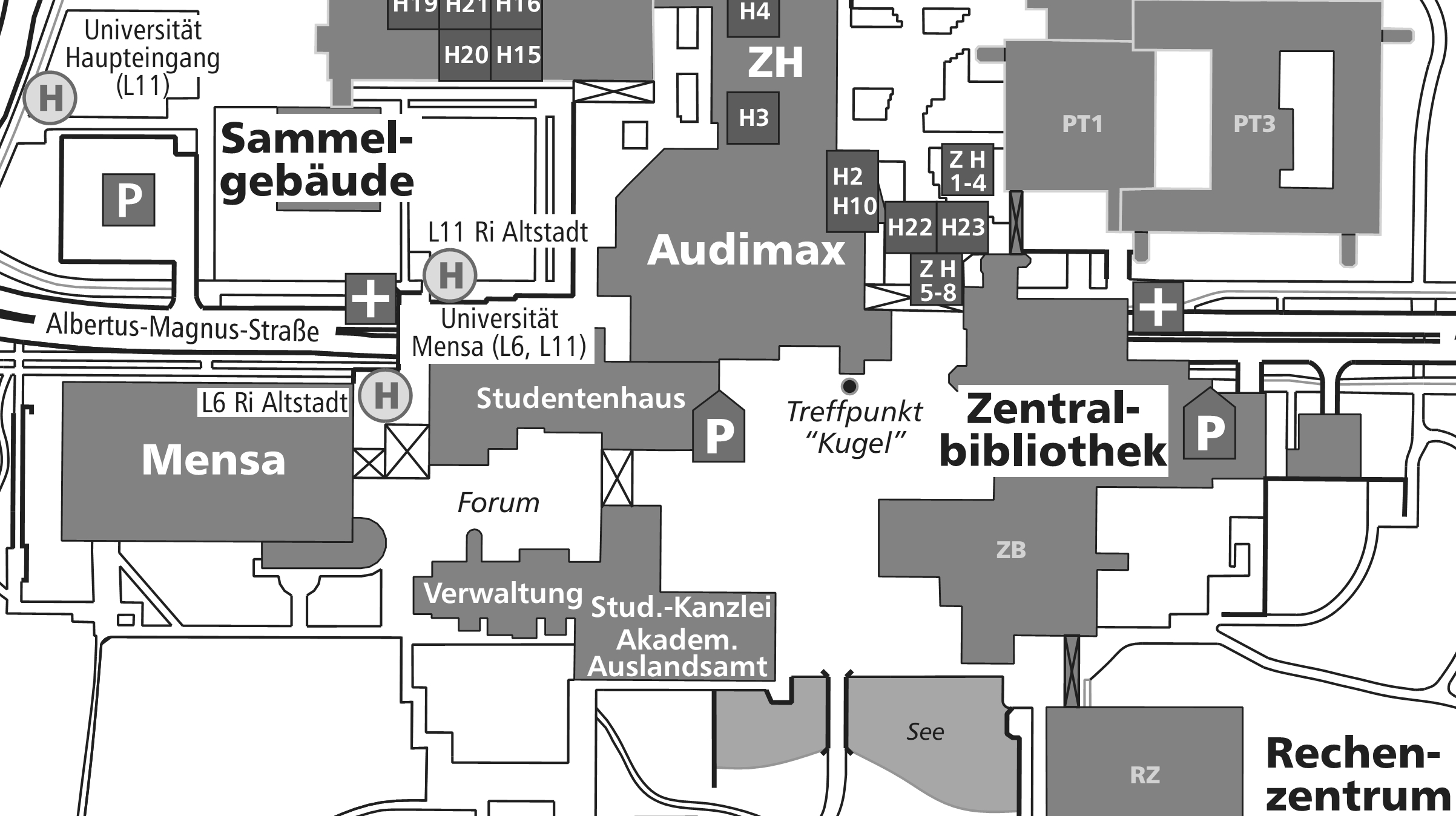
* + 1. Das Sommerfest

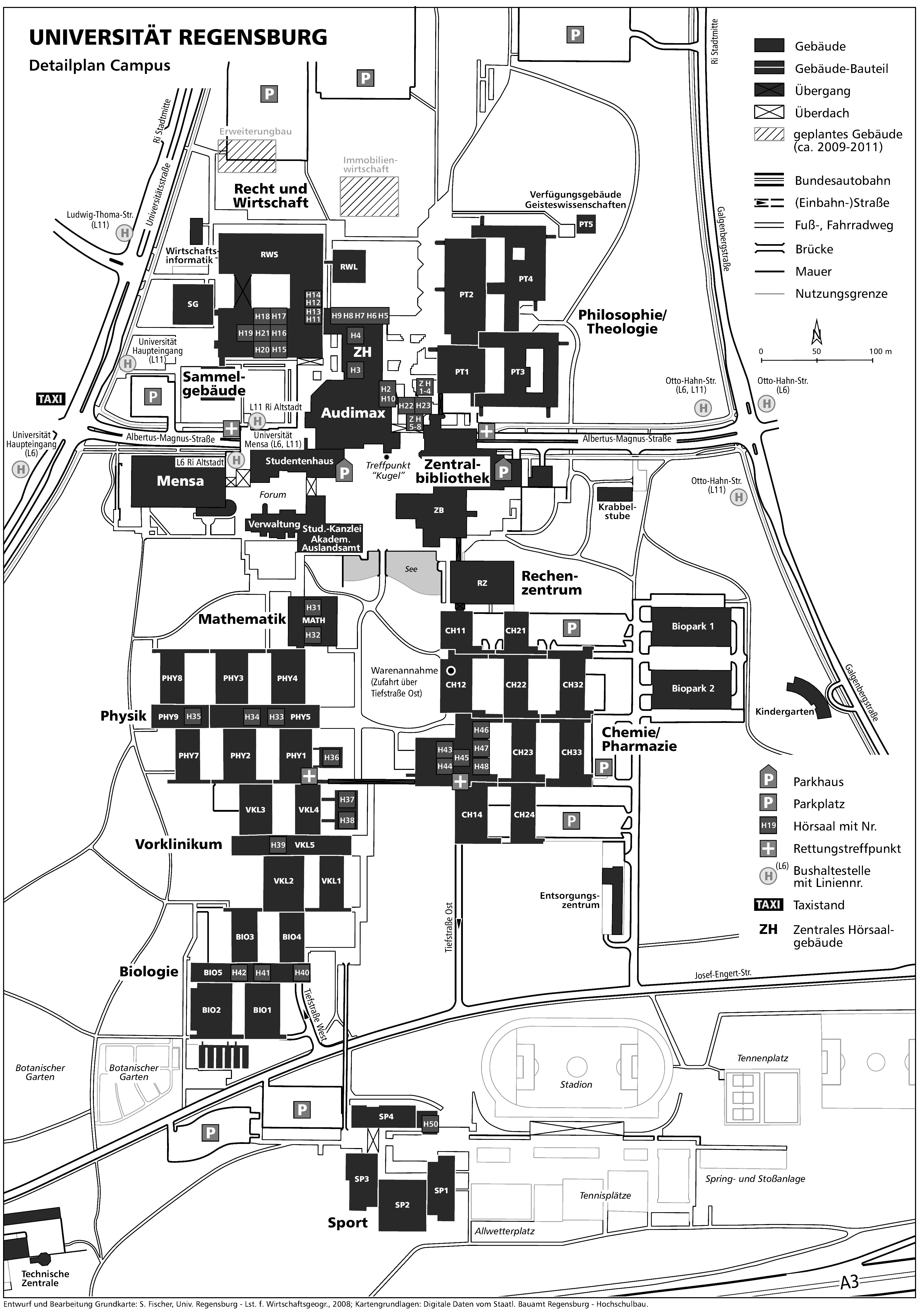
In den letzten Jahren haben wir im Sommer ein Sommerfest der Fachschaft veranstaltet. Im Innenhof der Fakultät kann der Lernstress mal für ein paar Stunden vergessen werden und wir sorgen dafür, dass die Entspannung nicht zu kurz kommt. Bei leckeren Grillspezialitäten und einem kühlen Bier konnten wir im Jahr 2008 das EM-Spiel Deutschland – Österreich auf Großbildleinwand genießen. Im Jahr 2009 wurde das Sommerfest gemeinsam mit dem Alumni-Verein der Juristischen Fakultät durchgeführt. Besondere Highlights waren das Menschenkickerturnier und Livemusik. Im Jahr 2010 fand das Fest bei sommerlichen Bedingungen im Juni statt. Neben Speis und Trank stand vor allem der Fußball im Mittelpunkt, denn das WM-Vorrundenspiel Deutschland gegen Ghana wurde live auf Großbildleinwand übertragen. Im Sommersemester 2012 wurde von uns das EM-Spiel Deutschland – Holland übertragen. Im Sommersemester 2013 feierten wir trotz schlechten Wetters eine Fiesta Mexicana. Im darauffolgenden Sommersemester, 2014, gab es die Live-Übertragung des WELTMEISTERS gegen USA. 2015 stand alles unter dem sommerlichen Motto „Hawaii“.

**Lasst Euch überraschen, was wir im Sommer 2017 für Euch geplant haben! Wir werden Euch immer rechtzeitig über unsere Homepage, über Facebook oder über Folien in den Vorlesungen informieren. Seid gespannt.**

1. Was gibt es an der Uni sonst noch?
   1. Lagepläne

**Der Zentralbereich der Universität Regensburg:**





* 1. Universitäre Angebote außerhalb des Studiums
     1. Unisport
        1. Zulassung

Für die Teilnahme am Unisport braucht jeder Student einen Sportausweis. Die Kosten betragen 15€, sofort zu zahlen mit dem Studentenausweis.

* + - 1. Sportangebot

Die Uni Regensburg hat sportlich viel zu bieten: Von Ballsportarten über gymnastische Disziplinen, vom Ausdauersport zum Krafttraining findet sich alles im Programm. Wer lieber auf eigene Faust aktiv wird, kann auch ohne Kurs und Gruppe beispielsweise das Schwimmbad oder die Sauna der Uni nutzen oder Tennisplätze mieten. Tipp: wer sich richtig anstrengen will, geht zum Konditionstraining. Wunderbar entspannend ist dagegen Tai Chi. Für Experimentierfreudigere stehen auch Kurse wie „Breakdance-Tricking“, „Choreo-Mix“, „Futsal“, „Kanadierkurs“, „Vorstiegs-Kletterkurs“, „Mambodance“, „Outdoorkletterkurs in der fränkischen Schweiz“, „Powerbauch Plus“, „Rhythmische Sportgymnastik“ und „Unterwasserrugby“ offen!

Über das aktuelle Sportangebot informiert Ihr Euch am besten über die Homepage des Sportzentrums (http://www-cgi.uni-regensburg.de/Einrichtungen/Sportzentrum/ahs). Einige Kurse können ohne Anmeldung besucht werden, bitte beachtet die Termine auf der Homepage.

In der ersten Semesterwoche ist traditionell die „Schnupperwoche“, in der Ihr ohne Anmeldung und auch noch ohne Sportausweis einfach mal alle Angebote testen könnt!

* + 1. Orchester und Chor
       1. Unichor

Der Unichor probt als größter universitärer Klangkörper wöchentlich klassische Chorwerke und führt in der Regel ein größeres Konzert pro Semester auf. Daneben existieren zahlreiche andere Chöre an und außerhalb der Universität: Jazznuts, Kneitingales, Cantemus, Cantabile.

* + - 1. Orchester

Für Orchesterbegeisterte stehen das Universitätsorchester, das Kammerorchester, die Gruppe Akademisches Blech und die Big Band der Universität offen. Regelmäßige Auftritte im Audimax erfreuen auch diejenigen, die Musik lieber passiv genießen.

* + - 1. Probenräume

Wer lieber beim Üben von Klavier, Geige oder Trompete seine Nachbarn oder Mitbewohner verschonen möchte, kann im Studentenhaus auch Probenräume mieten. Die Räume werden kostenlos vergeben, lediglich die Klavierspieler steuern für die Pflege und Instandhaltung der Instrumente einen kleinen Semesterbeitrag bei.

* + - 1. Semesterabo für das Universitätsorchester

Wer sich gerne mal klassische Musik anhört, dem sei folgendes Angebot der Uni ans Herz gelegt. Das Orchester der Uni Regensburg bietet für ihre Konzerte ein Studentenabo an. Dies umfasst ca. 8 Konzerte für einen Preis von nur 12 €. Das Abo kann man sich auf der Orchesterseite http://www-cgi.uni-regensburg.de/Uni/Orchester/default.php unter „Kartenvorbestellung“ und „Abonnement“ ganz einfach online bestellen. Die Karte holt Ihr Euch dann am Abend des ersten Konzertes bei der Abendkasse ab.

* + 1. Theater

Theateraufführungen der studentischen Art werden im Studentenhaus einstudiert. Dort proben und inszenieren das Regensburger Studententheater, das Germanistentheater, das Improvisationstheater, Shakespeare&Company oder das Tanz-Sport-Theater alles, was die Dramaturgie bewegt. Regelmäßige Aufführungen im Studentenhaus oder im Audimax bereichern das Kulturangebot der Universität.

* + 1. Bauarbeiten

Näheres zu den aktuellen Baustellen könnt Ihr auch auf der Homepage der Uni nachlesen.

* + 1. Computernutzung / W-LAN Zugang

An der Uni stehen Euch zahlreiche CIP-Pools (Computersäle) zur freien Benutzung zur Verfügung. Dort könnt Ihr nach Herzenslust im Internet surfen, e-Mails schreiben oder Eure Skripten ausdrucken. Einloggen könnt Ihr Euch problemlos mit den Zugangsdaten Eures NDS-Accounts, die Ihr nach Eurer Einschreibung bekommt.

Die für Euch am günstigsten gelegenen CIP-Pools sind in der Bibliothek Recht I und unten im Treppenhaus vor H15.

Für das Drucken müsst Ihr Euren NDS-Account vorher mit Guthaben aufladen (eine Seite DIN-A4 Druck kostet zurzeit 4 Cent). Guthaben für das Druckkonto könnt Ihr in der Cafete erwerben.

Da die Uni über ein gut ausgebautes W-LAN Netz verfügt, besteht außerdem die Möglichkeit mit Eurem Laptop oder Smartphone kabellos ins Internet zu gehen. Dazu geht Ihr am besten auf die Homepage des Rechenzentrums oder geht selbst dort vorbei.

* 1. Die Hochschulgremien

Jedes Sommersemester finden an der Uni Regensburg Hochschulwahlen statt. Dabei werden sowohl Gremien auf Fakultätsebene als auch auf Universitätsebene gewählt.

Leider ist in den letzten Jahren eine sehr geringe Wahlbeteiligung zu verzeichnen. Obwohl wir noch über dem Uni-Durchschnitt lagen, fordern wir Euch eindringlich auf, Eure demokratischen Rechte wahrzunehmen!

**Deshalb: Wählen gehen!**

**Gewählt werden:**

* + 1. Die Fachschaftsvertretung Jura

Sie vertritt Eure Interessen an der Juristischen Fakultät gegenüber den Professoren und der Verwaltung und versucht, durch konkrete Hilfestellungen (Beratung etc.) den Studienalltag zu erleichtern. Zudem organisiert die Fachschaft Vorträge, Fahrten und ähnliche Aktionen sowie die Jurafete. Die beiden Fachschaftssprecher sind zugleich die Vertreter der Studierenden im Fakultätsrat. Die Fachschaftsvertretung entsendet zudem zwei ihrer Mitglieder in den neu geschaffenen Fachschaftenrat (Teil des Studentischen Konvents).

* + 1. Der Senat

Er ist das oberste Verwaltungsorgan der Uni, in dem z.B. der gesamte Haushaltsplan beschlossen wird. Der Senat setzt sich zusammen aus der Universitätsleitung, 7 Professoren, 3 wissenschaftlichen und nicht-wissenschaftlichen Mitarbeitern sowie 3 Studenten.

* + 1. Der Studentische Konvent

Der Studentische Konvent besteht aus insgesamt 24 direkt gewählten Studierenden und den 24 Mitgliedern des Fachschaftenrats (Vertreter der einzelnen Fachschaften). Zusätzlich sind die drei Senatoren im Studentischen Konvent vertreten.

Gesetzlich vorgesehene Aufgaben des Konvents (wie auch der anderen Gremien der Studierendenvertretung) sind u.a. die Vertretung bzw. Förderung der fachlichen, fachüber­greifenden, wirtschaftlichen, sozialen, geistigen, musischen und sportlichen Interessen der Studierenden (Art. 68 IV BayHSchG). Die wirkliche Kompetenz des Konvents liegt jedoch in der Wahl des SprecherInnenrates und der Billigung dessen Haushalts.

Die Sitzungen sind öffentlich, so dass man sich auch mal reinsetzen und sich das anhören kann.

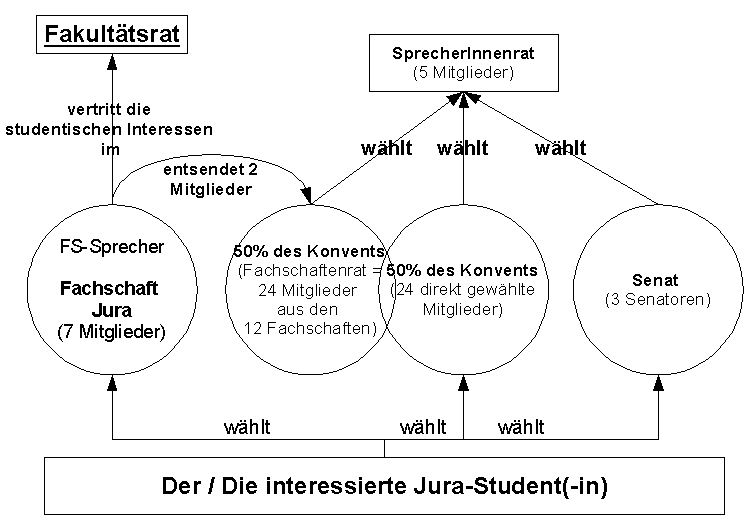
* + 1. Der SprecherInnenrat

Er ist formell die "Regierung" der Studierenden. Die Mitglieder dieses Organs werden vom Studentischen Konvent gewählt. Zwei Sprecher und fünf Referenten organisieren uniweite Aktionen und Projekte und vertreten die Studierenden der Universität Regensburg z.B. gegenüber der Verwaltung und der Öffentlichkeit. Allerdings verfügt der SprecherInnenrat ebenso wenig wie der Konvent über tatsächliche funktionelle Autonomie. Der Grund dafür ist, dass es in Bayern keine „Verfasste Studierendenschaft“ (d.h. studentische Selbstverwaltung) gibt, sondern die Studierenden­vertretungen in Bayern nur in der Hochschule „mitwirken“ (Art. 68 I BayHSchG).

Der SprecherInnenrat stellt auch Räumlichkeiten und Material für verschiedene Arbeitskreise und Interessengruppen zur Verfügung.

* + 1. Der Fakultätsrat

Der Fakultätsrat unserer Fakultät setzt sich aus Professoren, wissenschaftlichen Mitarbeitern, einem nicht-wissenschaftlichen Mitarbeiter, der Frauenbeauftragten und den beiden studentischen Vertretern zusammen.

Im Fakultätsrat werden alle Dinge, die die Fakultät betreffen, entschieden, so z.B. die Berufung neuer Professoren, die Änderung der Studienordnung und des Studienplans, das Vorlesungsangebot, die Anzahl der Ergänzungsvorlesungen und die Verteilung der Studienbeiträge innerhalb der Fakultät.

1. Was ist mit der Stadt Regensburg?
   1. Wohnungssuche

Der Wohnungsmarkt ist zur Zeit nicht wirklich zufriedenstellend; aber es gilt wie überall: je eher Ihr sucht, desto eher findet Ihr auch was Passendes. Wohnungsanzeigen findet Ihr z.B. unter

* Wohnanlagen des Studentenwerks Regensburg ([http://www.stwno.de](http://www.stwno.de/))
* Mitwohnzentrale Regensburg (http://www.mitwohnzentrale-regensburg.de)
* Razyboard.com (<http://www.razyboard.com/system/user_astar.html>)

Im Studentenwerk (gegenüber vom Reisedienst im Studentenhaus) hängen auch in Glaskästen Wohnungsanzeigen aus. Ihr könnt auch eine Anzeige in der "Mittelbayerischen Zeitung" aufgeben.

Aber auch wenn Ihr durch die Uni streift, seht Ihr jede Menge Wohnungsangebotszettel aushängen.

Für einen Platz im Studentenheim müsst Ihr Euch bewerben, entweder direkt oder beim Stu­dentenwerk (siehe auch Vorlesungsverzeichnis!).

**ACHTUNG:** Die Bewerbungsfristen für Studentenwohnheime enden sehr früh! Da Erstsemester bevorzugt aufgenommen werden, hilft es auch nichts, sich mit einer Übergangslösung zufriedenzugeben. Ihr müsst Euch **frühzeitig** bewerben!

* 1. Meldeformalitäten
     1. Wohnsitz

Es ist **wichtig**, dass Ihr Euch als Student mit Wohnsitz (egal ob erster oder zweiter) am Stu­dienort beim Einwohnermeldeamt anmeldet. Das Bürgerbüro befindet sich in der Dr.-Martin-Luther-Straße 3, 93047 Regensburg (Bushaltestelle Dachauplatz), und ist Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.00 - 16.00 Uhr und Donnerstag von 8.00 - 18.00 Uhr geöffnet.

**Hinweis**: Die Anmeldung solltet Ihr innerhalb einer Woche vornehmen, da Euch sonst Bußgelder drohen! In der ersten Vorlesungswoche kommen zusätzlich Mitarbeiter des Einwohnermeldeamts an die Universität (Studentenhaus Erdgeschoss), wo Ihr problemlos Euren neuen Wohnsitz melden könnt!

* + 1. Befreiung von Rundfunk- und Fernmeldegebühren

Befreiungsanträge (vor allem für BAföG-Empfänger) müssen direkt bei der GEZ gestellt werden.

* 1. Öffentliche Verkehrsmittel
     1. Das Semesterticket

In Regensburg ist das Busticket als Semesterticket im Studentenausweis integriert. Damit könnt Ihr:

* **ohne zusätzliche Kosten**
* **zu jeder Zeit**
* **beliebig viel**
* **mit Bus und Bahn**
* **durch das gesamte RVV-Netz (RVV = Regensburger Verkehrsverbund) düsen**.

Das Semesterticket gilt 6 Monate und ist somit auch während der Semesterferien gültig. Die Kosten für das Semesterticket werden bei der Einschreibung und Rückmeldung erhoben und sind in den 138*,- € Semesterbeitrag* bereits enthalten.

**Hinweis für alle Bahnfahrer:** Bei Ausflügen und Fahrten nach Hause müsst Ihr also erst außerhalb des RVV-Gebietes zahlen, z.B. bei der Fahrt von Regensburg nach Nürnberg erst ab Neumarkt, Richtung Ingolstadt ab Neustadt, Richtung München ab Eggmühl. Dabei ist jedoch zu beachten, dass ***das Semesterticket nicht für IC, EC und ICE und nur bedingt in ALEX-Zügen gilt.***

* + 1. Die Buslinien

Durch das Semesterticket lohnt es sich, die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen. Die Buslinien 2B, 4, 6, und 11 führen dabei direkt zur Universität. Von der Albertstraße aus seid Ihr in 10 Minuten an der Uni. Die meisten Linien haben einen 10- bzw. 20-Minuten-Takt. Seit 2012 gibt es zudem noch die Campuslinien C1, C2, C4 und C6, die Euch innerhalb kürzester Zeit von wichtigen Eckpunkten an die Uni und wieder zurück bringen.

* 1. Regensburgs Kneipen und Nachtleben

Bekanntlich hat Regensburg, zur Freude aller Studenten, die höchste Kneipendichte Deutschlands. Ihr könnt also getrost bis morgens um 6 Uhr weggehen und kriegt dann aber auch gleich was lecker zum Frühstücken beim „Würstl-Toni“. Dennoch ist es gar nicht so einfach, auf Anhieb die richtigen Kneipen und Treffs zu finden. Um es Euch etwas zu erleichtern, wird die Fachschaft auch zu Beginn dieses Semester wieder eine

***Kneipentour durch Regensburg am 12. Oktober 2016 anbieten.***

**Wie läuft´s ab:**

Hierbei werdet Ihr in kleinen Gruppen mit immer mindestens einem erfahrenen Kneipengänger von Kneipe zu Kneipe ziehen und so die (jedenfalls unserer Meinung nach) wichtigsten Kneipen kennen lernen.

**Wann passiert´s:**

Dieses Semester wird die Kneipentour am Mittwoch, den 12.10.2016 stattfinden. Treffpunkt ist hierfür um 19:00 Uhr am Dom. Alle Ortsunkundigen werden von uns bereits um 18:30 Uhr am Fachschaftszimmer (RWS 002) abgeholt!

Als Abschluss treffen wir uns alle in einer der Regensburger Diskos, um den Abend gemeinsam ausklingen zu lassen. Genauere Infos hierzu folgen noch!

***Übersicht über einige Lokalitäten Regensburgs***

* + 1. Restaurants und Cafés

Wir haben uns für Euch die Mühe gemacht, die wichtigsten und interessantesten Restaurants und Cafés zusammenzustellen. Egal ob für Familienbesuch, für ein Essen mit Freunden oder für ein leckeres Frühstück nach einer durchzechten Nacht, es ist für alle etwas dabei:

**Al Camino**

Haidplatz 7

Italienisches Restaurant am Haidplatz. Im Sommer kann man draußen gemütlich in der Sonne sitzen. Große Speisekarte mit viel Pasta und Pizza. Studenten bekommen auf Anfrage Ermäßigung. Jedoch muss man bevor man die Bestellung aufgibt vorne an der Theke Bescheid geben, dass man eine Studentenermäßigung in Anspruch nehmen möchte und einen Gutschein abholen, den man wenige Minuten später bei der Bestellung wieder abgibt. Leider etwas umständlich.

**Anna**

Gesandtenstraße 5

Brot- und Kaffeekult auf höchstem Niveau. Das stylische Café in der alten Schnupftabakfabrik glänzt nicht nur mit seiner modernen Einrichtung, sondern auch mit seinem bemerkenswertem Angebot an Brotspezialitäten mit kreativen tollen Aufstrichen, seinen Eisspezialitäten und seinem Kaffeekult. Natürlich alles hausgemacht und frisch. Freundlichkeit und Service ist hier selbstverständlich. Hier gibt es die kreativsten und schmackhaftesten Eissorten Regensburgs.

Definitiv einen Besuch wert, ob zum frühstücken, snacken, Eis essen oder zum gemütlichen Kaffee.

**Alex**

Neupfarrplatz 6a

Café am Neupfarrplatz. Unter der Woche bekommt man für wenig Geld ein riesiges Frühstücks­buffet mit allem, was man sich so wünscht.

**Café Lila**

Rote-Hahnen-Gasse 2

Gemütliches, stimmungsvolles Café in einer Seitengasse des Neupfarrplatz. Es zeichnet sich vor allem durch seine entspannte Atmosphäre aus. Besonders zu empfehlen ist das Frühstück. Die Karte ist sehr umfangreich und lässt keinen Wunsch offen. Vom amerikanischen bis zum italienischen Frühstück, sowohl zahlreiche Ergänzungen ist alles für einen wirklich guten Preis zu haben. Abends ist es zugleich eine Bar.

**Da Tino**

Haidplatz 4

Großes italienisches Restaurant mit vielen Sitzplätzen und einem großem Angebot an Pizza und Pasta. Die Preise sind studentenfreundlich

**Dicker Mann**

Krebsgasse 6

Das versteckte nostalgische Restaurant ist gemütlich eingerichtet, hat einen lauschigen Hinterhof und führt gute, bayrische Küche. Am Wochenende gibt es einen leckeren Schweinebraten mit einem Bier dazu. Zwar nicht billig, aber das Preis-Leistungsverhältnis ist wirklich in Ordnung. Empfehlenswert für Eltern- oder sonstigen Familienbesuch :-)

**Ganesha**

Maximilianstr. 9a

Sympathisches indisches Restaurant mit toller Einrichtung. Das Essen ist gut, die Portionen sind groß und die Preise sind auch in Ordnung. Außerdem gibt es Studentenangebote und am Wochenende ein großes Buffet.

**Goldenes Kreuz**

Haidplatz 7

Schönes, großzügiges Café mit schönem Gewölbe und großen Fensterfronten. Man sitzt gemütlich auf barocken Möbeln unter goldenen Spiegeln oder bei schönem Wetter auf dem sonnigen Haidplatz. Besonders zu empfehlen ist das kleine Kreuzfrühstück für 4,00 Euro inklusive Heißgetränk. Der Service ist sehr freundlich und schnell.

**Hans im Glück**

Kohlenmarkt 6

Die Burger-Kette hat vor nicht allzu langer Zeit nun auch ein Restaurant in Regensburg eröffnet. Hier gibt es vor allem eine große Auswahl an Burger.

**Ha Tien**

Kohlenmarkt 1

Billiger, guter Imbiss zentral in der Altstadt. Es gibt hauptsächlich chinesische Gerichte, aber auch Döner oder Pizza für wenig Geld. Man kann die Speisen mitnehmen oder in dem kleinen Imbiss essen. Besonders beliebt ist der Imbiss bei Studenten und Junggesellen.

**Historische Wurstkuchl**

Neben der steinernen Brücke.

Seit 500 Jahren gibt es an dieser Stelle schon die Wurstkuchl. Jeder „Wahl-Regensburger“ sollte mal dort gewesen sein und eine der rustikalen, hausgemachten Wurstspezialitäten mit dem traditionellen süßen Senf probiert haben. Besonders geeignet für eine Zwischenmahlzeit im Sommer während man auf der Jahninsel chillt oder an der Donau spazieren geht.

**Hemingways**

Obere Bachgasse3

Restaurant, Café und Bar mit durchgehend warmer Küche. Es gibt abwechslungsreiche kreative Frühstücksangebote, Snacks, kleine Speisen und tolle Salate. Zudem Kaffee- und Cocktail­spezialitäten. Ein Treffpunkt für jede Uhrzeit, wenn auch nicht der billigste.

**Herzblut**

Simadergasse 1

Das Herzblut ist ein kleines, sehr liebevoll geführtes und gemütliches Café mit dem luxuriösesten, tollsten Frühstück, das auch ausgefallenen Gaumen gerecht wird. Man sitzt sehr angenehm im Wintergarten und im Sommer im Innenhof. Die großen, luxuriösen Frühstücke kosten um die 10,00/12,00 Euro, sind aber so groß, dass man sie am Besten zu zweit isst. Somit kann man sich das Vergnügen gut leisten.

**Kreuzschenke**

Kreuzgasse 25

Die Kreuzschenke ist ein traditionelles Lokal mit ruhigem, schattigem Biergarten. Legendär ist das „Riesen-Kreuzschnitzel“. Ein weiterer Pluspunkt ist das Weltenburger Bier.

**Kyoto**

Ludwigstraße 7

Das Kyoto ist ein Sushihaus gleich beim Arnulfsplatz. Es gibt Sushi von der Karte, aber die Mehrzahl der Gäste hält sich an das „Running Sushi all you can eat“- Angebot. Mittags ist es schon für 9,90 Euro zu haben. Zudem bekommen Studenten 10% Ermäßigung. Man kann aber auch Sushi bestellen, oder durch Selbstabholung sogar 10% sparen.

**Kona**

St. Kassiansplatz 6

Das Kona ist ein einzigartiges Café mit einer tollen Karte und fairen Preisen. Es gibt ein tolles alternatives Frühstück, frische Säfte und den neuen Trend flüssig Obst, Kakaospezialitäten, ausgefallene Teesorten, Bagelvariationen, Kaffeekult, und zahlreiche kleine Snacks, Kuchen und andere Leckereien. Man kann sich hier einfach wohlfühlen.

**L'Osteria**

Watmarkt 1

Die L'Osteria ist ein beliebtes italienisches Restaurant in der Altstadt. Die Pizzen haben einen stadtweiten Ruf wegen ihrer Größe. Eine solche alleine zu essen, schaffen die wenigsten guten Esser. Die Pizzen sind aber nicht nur groß, sondern auch frisch zubereitet und lecker. Das trifft auch auf die angebotene Pasta, die Antipasti und vor allem die Tagesgerichte zu. Das Lokal ist abends oft vollbesetzt und deswegen sollte man besser reservieren. Ansonsten zeichnet es sich durch eine lebendige, legere Atmosphäre und guten, freundlichen Service aus.

**Margaritas**

Furtmayrstraße 3

Im Margaritas habt ihr alles auf einmal. Bei dem Mexikaner könnt ihr zunächst aus einer großen Auswahl an Gerichten eine gute Grundlage für die späteren Cocktails an der Bar genießen.

**Neue Filmbühne**

Bismarckplatz 9

Café und Kneipe am Bismarckplatz. Im Sommer kann man sich unter Tags und Abends bis 23:00Uhr Getränke im Café holen und sich auf den Bismarckplatz setzen und dort halb Regensburg treffen.

**Opera**

Drei-Mohren-Straße 3

Ein kleines, nostalgisches Café gegenüber vom Künstlereingang des Theaters. Es besitzt zwar nur wenige Plätze, die zudem fast immer von begeisterten Stammkunden und Kuchenliebhabern belegt werden, dennoch lohnt es sich, auf einen freien Platz zu hoffen, um das wirklich einmalige Kuchensortiment genießen zu können. Das Opera besticht durch frische, außergewöhnlich gute Kuchen, Croissants und kleine Leckereien zu einem sehr guten Preis.

Man kann den Kuchen auch mitnehmen. Zudem beliefert das Opera auch zahlreiche weitere Cafés in Regensburg mit ihren Köstlichkeiten. Dass das Opera beim Regensburger Publikum heiß beliebt ist, merkt man, wenn man manchmal sonntags gegen 15:30 Uhr vor einer schon fast ausverkauften Kuchentheke steht. Definitiv einen Besuch wert!

**Orphée**

Wahlenstraße 1

Gehobenes französisches Restaurant mit einer tollen, französisch-nostalgischen Atmosphäre. Hier kann man sich hauptsächlich mit guter französische Küche, Crêpes, Quiche und ausgefallenen Spezialitäten verwöhnen lassen. Das Orphée ist zwar nicht für den kleinen Geldbeutel geeignet, jedoch ist das Preis-Leistung-Verhältnis angesichts der tollen Qualität mehr als gut. Somit ist es für einen besonderen Anlass sehr zu empfehlen.

**Picasso**

Unter den Schwibbögen 1

Hier sitzt man in einem großen, historischen Gewölbe über zwei Etagen. Besonders empfehlen kann man mittags die billigen Nudelgerichte um die 4,50 Euro.

Hier werden wir unter anderem an der Kneipentour vorbeischauen. Auch findet dort unser, alle 14-Tage stattfindender, Stammtisch und das Warm-up für die Jurafete statt.

**Pony**

Obere Bachgasse 8

Im Pony kann man am Wochenende super frühstücken gehen. Das große Frühstück um die 9,00 Euro ist wirklich riesig und lässt keine Wünsche übrig. Von Lachs, über Rührei zu Frenchtoast wird inklusive einem Glas Sekt wirklich viel fürs Geld geboten.

**Sam Kullmann's Dinner**

Friedenstraße 10

Cooles amerikanisches Restaurant im typischen Stil. Das Essen ist sehr amerikanisch, es gibt Burger, Salate, Steaks, Pommes, amerikanisches Eis, Pancakes und alles, was man sich vorstellen kann. Gerichte kosten zwischen 6,00 und 14,00 Euro.

**Spaghetteria Aquino**

Am Römling 12

Eine wirklich gemütliche Trattoria, in der man entweder an kleinen Tischchen oder im großen Saal an langen, originellen Holztischen sitzt. Es gibt ein wirklich ausgezeichnetes Antipastibuffet und eine gute Karte für Wein, Pizza und Pasta. Man kann sich hier die Pasta und die Soße getrennt aussuchen und sich somit seine „Wunsch-Pasta“ zusammenstellen.

Besonders erwähnenswert ist das „Nudelabenteuer“, das ab 3 Personen angeboten wird. Man sucht sich pro Person eine Soße aus und bekommt dann die drei oder mehr Soßen und eine große Schüssel Pasta auf den Tisch gestellt und kann essen soviel man will. Das schafft eine sehr gemütliche, fast heimische Atmosphäre. Montags ist das Nudelabendteuer für Studenten besonders günstig.

**Würstlkine**

Rote-Hahnen-Gasse 2

Der Imbissstand zwischen Haidplatz und der Pustetpassage hat am Wochenende bis 2:00 Uhr nachts geöffnet. Er bietet Knackersemmeln, Bratwurstsemmeln, Pommes, Currywurst, Getränke und mehr. Nach oder während der Kneipentour genau das Richtige, wenn man nicht zu einer der gängigen Dönerbuden möchte. Bestimmt hat der „Kine“ schon so manchem die Nacht gerettet oder vor einem noch schlimmeren Kater bewahrt.

* + 1. Kulturangebot

Weitaus wichtiger als die normalen nützlichen Informationen zur Stadt Regensburg sind für einen „Zuagroast'n“ (Übersetzung: Nichtregensburger) am Anfang mit Sicherheit auch die kulturellen Highlights von Regensburg, die wir Euch nachfolgend kurz vorstellen wollen.

* + - 1. Das Fürstliche Schloss derer von Thurn und Taxis

Ob „Zuagroasta“ oder Regensburger, einmal sollte man auf jeden Fall dem Fürstlichen Schloss einen Besuch abgestattet haben. Neben den architektonischen Schönheiten gibt es bei Führungen auch viele interessante Informationen rund um die Familie Thurn und Taxis, die wie kaum eine andere Familie das Regensburger Leben beeinflusst haben und auch heute noch beeinflussen. Ein Geheimtipp ist dabei auch ein Führung durch den Kreuzgang von Schloss St. Emmeran, wo man innerhalb einer Minute eine Epoche von mehr als 100 Jahren durchwandern kann.

* + - 1. Das Alte Rathaus mit dem Reichstagsmuseum

Bereits zum Beginn der Rechtsgeschichtevorlesung werdet Ihr über die rechtsgeschichtliche Bedeutung Regensburgs während des Mittelalters unterrichtet. Neben der Carolina - der Peinlichen Gerichtsordnung Karl V. - die im Jahre 1532 auf dem Reichstag zu Regensburg beschlossen wurde, und das bedeutendste Gesetz des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation darstellt, machte sich Regensburg einen Namen als Stadt des Immerwährenden Reichstags, der von 1663 bis 1806 seinen festen Sitz in Regensburg hatte. Noch heute kann man im Alten Rathaus den Reichssaal oder auch die Fragstatt (mittelalterliche Folterkammer) besichtigen.

* + - 1. Kinowelten

Seit einigen Jahren verfügt nun auch Regensburg über ein multimediales Kino: das Cinemaxx. Bei Vorlage des Studentenausweises kostet jeder Film nur 5 Euro. Im Cinemaxx werden hauptsächlich Mainstream-Filme gezeigt.

Aber auch unsere Altstadtkinos sind sehr zu empfehlen, die zwar von der Einrichtung eher dem Kino-Mittelalter entstammen, dabei aber gemütlich wirken und sich aufgrund der günstigen Preise und ihrer einzigartigen Atmosphäre einer großen Beliebtheit unter der Studierenden erfreuen. Das aktuelle Filmangebot findet Ihr unter www.altstadtkinos.de

1. Hinweis in eigener Sache

Die Fachschaft lebt von der Mitarbeit der Studenten; darum freuen wir uns immer über Neulinge!

**Ihr wollt**

* **Verantwortung übernehmen?**
* **einen Blick hinter die Kulissen der Uni werfen?**
* **Professoren und wissenschaftliche Assistenten kennen lernen und mit Ihnen zusammenarbeiten?**
* **Erstsemester durchs erste Semester führen?**
* **Studenten aus allen Teilen Deutschlands treffen und mit ihnen richtig Party machen?**
* **...**
* **u.v.m.**

**dann kommt zu uns!** Wir unterstützen alle, die mitmachen wollen in allem was sie brauchen und „lernen Euch an“; anfangs werdet ihr auf jeden Fall mit einem Erfahrenen zusammenarbeiten, nach und nach könnt Ihr frei verantwortlich verschiedene Aktionen planen, Fahrten organisieren, Fallskripten erstellen....etc.

Wir würden uns freuen, einige von Euch bei uns begrüßen zu dürfen und damit vielleicht auch unsere „Nachfolger“ näher kennen lernen zu können.

**Und nun viel Spaß, Erfolg und Durchhaltevermögen im Studium wünscht Euch Eure Fachschaft Jura!!!**

**Impressum**

**Herausgeber:**

Fachschaft Jura an der Universität Regensburg

Anschrift: Universitätsstraße 31

93053 Regensburg

Internet: http://www.fs-jura.com

eMail: fachschaft.jura@jura.uni-regensburg.de

Telefon: 0941 / 943 – 22 71

Facebook: Fachschaft Jura Regensburg

Auflage:

Wintersemester: 500

Sommersemester: 150

Redaktion und Layout:

Florian Lasch, Johannes Thieme, Sebastian Ganser, Stefan Knoll, Bianca Wiesheu

Fortgeführt im WS 2013/14 von: Bianca Wiesheu, Johannes Reber  
 Fortgeführt im WS 2014/15 von: Max Kessler, Florian Rontschky, Bianca Wiesheu

Fortgeführt im SS 2015 von: Florian Rontschky und Stefanie Mühl

Fortgeführt im WS 2015/16 von: Florian Rontschky und Stefanie Mühl